



Amtsblatt



der Gemeinde Wenzelbach

Jahrgang 36 | Freitag, den 28. April 2017 | Nr 4



Foto: Gemeinde Wenzelbach

Winterdienstabschlussarbeiten auf dem Bauhof



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die Mai-Ausgabe ist
Dienstag, 16. Mai 2017, 9.00 Uhr

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 3
Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 3
Nachrichten anderer Stellen und Behörden	Seite 6
Nachrichten aus der Schule	Seite 15
Kirchliche Nachrichten	Seite 17
Vereine und Verbände	Seite 18

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettenungsdienst Telefon: 112



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Gemeinde Wenzenbach (Landkreis: Regensburg) für das Haushaltsjahr 2017

I.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch Art. 17a Abs. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl S. 335), hat der Gemeinderat am 21. Februar 2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekannt gemacht wird:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 12.367.854 EUR und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.258.000 EUR festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie genehmigungspflichtige kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2017 auf 17.720.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Regensburg hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Wenzenbach für das Haushaltsjahr 2017 mit Schreiben vom 13.03.2017 rechtsaufsichtlich gewürdigt.

III.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung i.V.m. §§ 1 ff. der Bekanntmachungsverordnung -BekV- während des ganzen Jahres im Rathaus Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach zur allgemeinen Einsichtnahme bereit.

Wenzenbach, den 28.03.2017
Gemeinde Wenzenbach

gez.

K o c h, Erster Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan des Jahres 2017 verabschiedet und rechtsaufsichtlich gewürdigt

In der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2017 verabschiedete der Gemeinderat Wenzenbach den Haushaltsentwurf des Jahres 2017, welcher daraufhin mit Wirkung zum 13.03.2017 durch die Rechtsaufsicht geprüft und gewürdigt worden ist. Somit liegt nun ein genauer finanzieller „Fahrplan“ für die weitere

Entwicklung Wenzenbachs im Jahr 2017 vor, welcher für das verbleibende Jahr sukzessive verfolgt, überwacht und in die Realität umgesetzt werden soll. Im Folgenden möchten wir Ihnen daher einen kurzen Überblick über die Eckpfeiler des Haushaltsplans verschaffen:

Der Haushalt gliedert sich, dem Regelwerk der sogenannten „Kameralistik“ folgend, in die Bestandteile des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts auf. Der Verwaltungshaushalt umfasst alle laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wenzenbach, wie etwa Steuereinnahmen, laufende Kosten für Gebäude und Einrichtungen sowie Personalausgaben. Naturgemäß sind die Verwaltungshaushalte einzelner Jahre relativ vergleichbar und keinen großen Schwankungen unterworfen. Der Vermögenshaushalt dagegen wird auch als der „investive Haushaltsbestandteil“ bezeichnet und beziffert alle höherwertigeren Investitions- und Bautätigkeiten der Gemeinde Wenzenbach, wie etwa Grunderwerb, Straßenbaumaßnahmen oder die Schaffung von Wohnraum. Somit spiegelt dieser Haushaltsbestandteil insbesondere auch die finanziellen und projektbezogenen Maßnahmen der Gemeinde zur Steigerung der Lebensqualität und zur Aufwertung bzw. Erweiterung des Wohnorts Wenzenbach wieder.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Wenzenbach schließt im Jahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 12.367.854,- Euro, was einen neuen Höchstwert in der bisherigen Statistik darstellt und mitunter auch für das fortlaufende Wachstum der Gemeinde und dem Spektrum an kommunal angebotenen Leistungen spricht. So finanziert sich der Verwaltungshaushalt insbesondere über Steuereinnahmen im Umfang von prognostizierten 9 Millionen Euro (hierunter Gemeindefinanzierung an der Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuern und Beteiligung an der Umsatz- und Grunderwerbssteuer) sowie über der Gemeinde gewährten Schlüsselzuweisungen (1,3 Millionen Euro) und Zuschüssen für den Betrieb von Kindergärten und Kindertagesstätten von Seiten des Bundes und des Freistaates (1 Million Euro). Die größten Ausgabenquellen beziffern sich auf die an das Landratsamt Regensburg abzuführende Kreisumlage (3,2 Millionen Euro), die Ausgaben für den laufenden Betrieb der Kindergärten und Kindertageseinrichtungen (2,1 Millionen Euro) sowie die Kosten für den Unterhalt aller kommunalen Straßen und Grünflächen samt Ausgaben des gemeindlichen Bauhofs (1,3 Millionen Euro). Weitere 700.000,- Euro an laufenden Ausgaben werden durch die beiden gemeindlichen Grundschulen verursacht. Der Betrieb der Mittelschule Wenzenbach schlägt mit einer Schulverbandsumlage in Höhe von 220.000,- Euro (daneben ist auch von der Gemeinde Bernhardswald eine Schulverbandsumlage zu entrichten) zu Buche. Für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der drei Feuerwehrhäuser sind insgesamt 135.000,- Euro bereitgestellt. Erwähnenswert sind im Kontext der Ausgaben des Verwaltungshaushalts noch die gesamten Personalausgaben inkl. allen Sozialabgaben und Umlagen zu Betriebsrenten der Gemeinde Wenzenbach über alle Einrichtungen hinweg (Personal der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs, des Wertstoffhofs, der Bücherei und des Jugendzentrums, die drei Bürgermeister, sämtliche Reinigungskräfte und Hausmeister sowie alle ehrenamtlich Tätigen mit Aufwandsentschädigungen wie Gemeinderäte und Feuerwehrkommandanten) zu gesamt 2,1 Millionen Euro für 50 Arbeitnehmer/innen sowie 44 ehrenamtlich Tätige.

Der Vermögenshaushalt der Gemeinde Wenzenbach schließt im Jahr 2017, aufgrund der Vielzahl an bereits begonnenen bzw. zu beginnenden Projekten und Investitionen, mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 8.258.000,- Euro ab. Auch diese Zahl stellt im Jahresvergleich der bisherigen Vergangenheit einen neuen Höchststand dar und spiegelt den Willen der Gemeinde zur Durchführung einer Vielzahl von notwendigen und sinnvollen Maßnahmen wieder. Hierzu gehören für das Jahr 2017 unter Anderem:

- Grunderwerb samt Erschließung für das neue Mischgebiet entlang der Böhmerwaldstraße
(Vergabe der Grundstücke zu sozialverträglichen und sehr geringen Selbstkostenpreisen), gesamt 1,7 Millionen Euro
- Grunderwerb für die angedachte Westumfahrung zur Verbesserung der Verkehrssituation entlang der Unterlindhofstraße und in Roith / Fußenberg, gesamt 650.000,- Euro

- Grunderwerb, Planung und Erschließung des sozialverträglichen Wohnungsbaus in Irlbach zur Schaffung von Mietwohnraum zu sehr günstigen Preisen, gesamt 635.000,- Euro
- Grunderwerb für das angedachte Gewerbegebiet am Thanhof zur Stärkung des Gewerbes und der Arbeitsplätze vor Ort, gesamt 500.000,- Euro
- Baumaßnahmen am Schlosshof zur Realisierung einer parkähnlichen Anlage für Erholungszwecke, gesamt 500.000,- Euro
- Baumaßnahmen in der Wenzenbach Aue samt Bachrenaturierung zur Realisierung eines Naherholungsbereichs mit Abenteuer-Spielgeräten, gesamt 425.000,- Euro
- Weiterführung des flächendeckenden Breitbandausbaus im gesamten Gemeindebereich, gesamt 325.000,- Euro
- Weiterführung des Radwegs von der Ortsgrenze Grünthals bis an die Stadtgrenze Regensburgs, gesamt 160.000,- Euro (der Radweg wird auf Seiten der Stadt Regensburg bis an die bestehenden Radwege am Brandlberg angeschlossen)
- Grunderwerb für die angedachte Südspange zur Verbesserung der Verkehrssituation entlang der Pestalozzistraße und der Regensburger Straße, gesamt 150.000,- Euro

Einzelne der genannten Projekte lassen sich nicht alleine im Jahr 2017 verwirklichen, sondern führen auch in den folgenden Jahren zu weiteren finanziellen Investitionstätigkeiten. Nähere Informationen über derartige Folgeausgaben liefert Ihnen der dem Haushaltsplan anhängende Finanzplan der Gemeinde Wenzenbach für die Jahre 2018 bis 2020.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts werden einerseits durch die überschüssigen Einnahmen des Verwaltungshaushalts zu gesamt 2,7 Millionen Euro finanziert. Andererseits möchte sich die Gemeinde Wenzenbach einem Teil ihrer sehr üppigen Finanzreserven und Rücklagen zu gesamt 10,1 Millionen Euro für die Verwirklichung der im Vermögenshaushalt beinhalteten Projekte und Maßnahmen bedienen. Dieser für eine Kommune sehr hohe und seltene Rücklagenstand, zusammen mit einer ansonsten kompletten Schuldenfreiheit, erlaubt es der Gemeinde Wenzenbach, notwendige und der Allgemeinheit dienliche Investitionen flexibel und ohne notwendiges Fremdkapital zu finanzieren. Hierbei wird natürlich ebenso auf alle verfügbaren Fördermittel und Zuschüsse von Seiten Dritter zurückgegriffen, während gleichzeitig eine stets wirtschaftliche, sparsame und zielorientierte Haushaltsausführung an den Tag gelegt wird. Auch amortisieren sich einige der genannten Investitionsausgaben im Laufe ihrer Lebens- bzw. Nutzungsdauer von selbst. Durch diese Vorgehensweise und Planung wird insgesamt sichergestellt, dass der Vermögensstand der Gemeinde Wenzenbach nicht rücksichtslos aufgebracht wird, sondern sich im Prognosezeitraum bis 2020 nur um ein geringes und vertretbares Maß (etwa 2,2 Millionen Euro) zum Zwecke der Erfüllung einer Vielzahl zielgerichteter und sinnvoller Investitionen und Verbesserungen für die Allgemeinheit verringert.

Einen weitaus ausführlicheren Überblick über den Haushaltsplan 2017 samt detaillierterer Projektbeschreibungen können Sie auf unserer Website unter www.wenzenbach.de einsehen. Dort erhalten Sie auch Zugriff auf eine digitale und nach Stichwörtern durchsuchbare Kopie des kompletten Haushalts mit samt allen Anlagen. Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Fragen zum Haushalt jederzeit gerne zur Verfügung.

Wechsel in der Kasse

Die Probstbergerin Jasmin Weigert absolvierte von 2006 bis 2009 in der Gemeindeverwaltung von Wenzenbach eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Anschließend arbeitete Sie bis einschließlich März 2016 sehr zuverlässig und mit einem gehörigen Maß an Akribie als Kassenleiterin in unserem Haus. Nun verlässt uns diese liebgewonnene Mitarbeiterin auf eigenen Wunsch hin. Frau Weigert möchte nun im Rahmen eines Work&Travel-Programms die Welt bereisen. An ihrem letzten Arbeitstag am 31.03.2017 wünschten Bürgermeister Sebastian Koch und Geschäftsleiter Benjamin Leistner Frau Weigert für die anstehende Reise alles Gute und viele spannende Eindrücke.



Foto: Gemeinde Wenzenbach

Seit 01.03.2017 wurde bereits Selina Weber aus Grünthal in die Stelle als Kassenleiterin eingearbeitet. Frau Weber machte 2013 ihr Abitur am Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg und meisterte danach eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der PSD-Bank. Während der letzten Wochen bewies die neue Mitarbeiterin bereits Einsatzwillen, ein feines Gespür für gründliche Kassenführung und Verständnis für die rechtlichen Bestimmungen der kamerale Haushaltsführung.

Besuch des Stadtfestes in unserer Partnerstadt Susice am Samstag, den 20. Mai 2017

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wenzenbach sind herzlich eingeladen, am Stadtfest unserer Partnerstadt Susice teilzunehmen. In diesem Jahr werden uns die CHORiFEEN, der Frauenchor aus Wenzenbach, begleiten.

Abfahrt: 07.30 Uhr Feuerwehrhaus Wenzenbach
Rückfahrt: 17.00 Uhr (Ankunft in Wenzenbach ca. 20.00 Uhr)

Die Busfahrt ist kostenfrei!

Bei Interesse würden wir um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 10.05.2017 bei Frau Billert unter der Tel.Nr. 09407/309-113 oder per E-Mail sandra.billert@wenzenbach.de bitten.

Fundsachen von 16.03.2017 bis 15.04.2017

- Geldbörse
- Einzelner Schlüssel
- Mütze
- Einzelner Handschuh
- Einzelner Schlüssel auf Ring
- Schlüsselbund
- Jacke
- Fahrrad
- Buch
- Smartphone

Winterdienst



Foto: Gemeinde Wenzenbach

Längst hat das Frühjahr in Wenzenbach Einzug gehalten und die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes hätten je nach Wetterlage noch bis Ende April in Rufbereitschaft versetzt werden können. Allerdings war dies aus meteorologischer Sicht seit Mitte März nicht mehr notwendig. Ein Grund zur Freude!

Die Gemeindeverwaltung hat unter Berücksichtigung aller tariflichen und gesetzlichen Normen die Winterdiensteseinsätze des Bauhofes modifiziert und dadurch perfektioniert. Mittels detaillierter Winterdienstsoftware war es möglich, die Einsätze so zweckmäßig zu koordinieren, dass das geschulte und erfahrene Bauhofteam in zwei Schichten ihren Dienst ausführten. Dadurch war gewährleistet, den Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften einen ununterbrochenen Winterdienst von 03.00 Uhr - 21.00 Uhr zu garantieren. Eine anerkennende Leistung, die zweifelsohne ihresgleichen sucht. Nachdem derartige Umstellungen in der Regel nicht ganz störungsfrei erfolgen, hat die Gemeindeverwaltung dieses Jahr mit besonderer Spannung auf den Winterdienst gesehen. Dass derartige Sor-

gen völlig unberechtigt waren, resümierte Erster Bürgermeister Sebastian Koch nun bei einem Treffen im gemeindlichen Bauhof sehr zufrieden. Er dankte den Mitarbeitern, die alleine im Winter 2016/2017 mit insgesamt 1.000 Einsatzstunden ihren Dienst für die Verkehrssicherheit auf Gemeindestraßen vollbrachten.

Bundestagswahl 2017

Die Gemeinde Wenzenbach sucht noch Wahlhelfer

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 sucht die Gemeinde Wenzenbach noch Wahlhelfer. Die Wahl dauert von 08.00 - 18.00 Uhr und wird in zwei Schichten zu jeweils 5 Stunden ausgeübt. Im Anschluss folgt eine Stimmenaushändigung, die sich über ein bis zwei Stunden erstrecken wird.

Die Wahlhelfer erhalten für die Ausübung dieses Ehrenamts eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,- bzw. 30,- EUR (abhängig von der einzelnen Funktion).

Alle interessierten Personen dürfen sich gerne unter der Telefonnummer 09407/309120 oder Heidi.Beer@wenzenbach.de melden.

Investieren Sie in Familie.



Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de



NACHRUF

**Die Gemeinde Wenzenbach
trauert um ein ehemaliges Gemeinderatsmitglied**

Herr Franz Dollinger ist am 05.04.2017
im Alter von 90 Jahren verstorben.

Herr Dollinger war vom 01. Mai 1960 bis 27. Juli 1968 Mitglied
des Gemeinderats in der Gemeinde Grünthal.

Wir danken dem Verstorbenen für seinen wertvollen Einsatz in der Gemeinde
und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Sebastian Koch
Erster Bürgermeister**

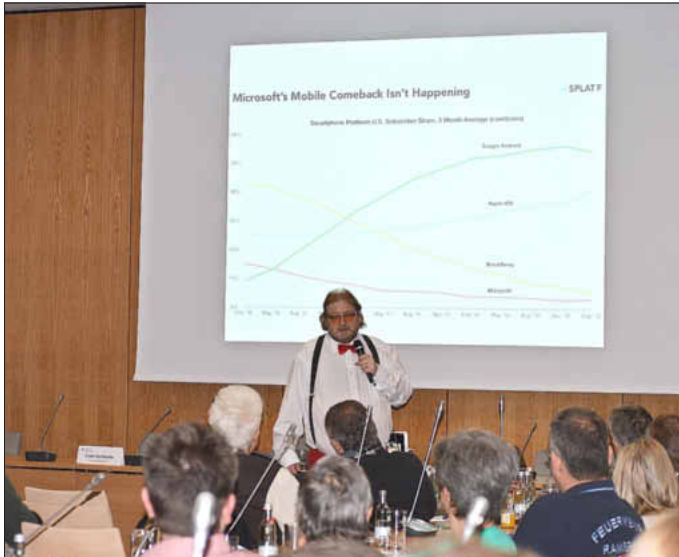


Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Vereinschule des Landkreises Regensburg 2016/17



Vortrag zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein - Möglichkeiten und Wege wurden aufgezeigt



Gespannt lauschten über 100 Teilnehmer den Ausführungen des Journalisten Matthias M. Lange, der seinen Vortrag immer wieder mit kurzweiligen Anekdoten versah.



Der freie Journalist Matthias J. Lange und Gaby von Rhein von der Freiwilligenagentur des Landkreises führten durch den Infoabend „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein - Möglichkeiten und Wege“.

Regensburg (R/L). Wie gestaltet sich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einem Verein? Welche Themen sind interessant für die Medien? Wie formuliert man Pressemitteilungen? Wie arbeitet man mit Website, Blog, Facebook, Periscope und Co? Diesen Fragen widmete sich kürzlich die Vereinschule des Landkreises im Landratsamt Regensburg. Über 100 Teilnehmer waren zum Informationsabend „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein - Möglichkeiten und Wege“ gekommen. Als Referenten konnte die Leiterin der Freiwilligenagentur, Dr. Gaby von Rhein, den Journalisten, Blogger und Social Media Experten Matthias J. Lange gewinnen.

„Damit ein Verein bestehen bleibt, muss er nicht nur aktive Mitglieder haben, sondern sich auch der Öffentlichkeit präsentieren - einerseits, um andere wissen zu lassen, wie sich das

Vereinsleben gestaltet und welche Veranstaltungen angeboten werden, andererseits aber auch, um neue Mitglieder, sprich: Nachwuchs, zu generieren. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein ist aber nicht selbstverständlich, sondern setzt eine gewisse Kenntnis voraus. Ich freue mich, dass das Thema so großen Anklang findet und wir so einen erfahrenen Journalisten und Social Media Experten für unsere Reihe gewinnen konnten“, so Dr. Gaby von Rhein. Lange ist Gründer des Blogs „redaktion42“, war Pressereferent der Handwerkskammer München-Oberbayern und arbeitet heute als Lehrbeauftragter bei Stiftungen, Hochschulen und der bayerischen Ministerialverwaltung.

„Ein Ereignis findet heute nur statt, wenn es in den Medien stattfindet“, stellte Matthias J. Lange fest. Damit richtete er einen Appell an die Teilnehmer verschiedener Vereine aus Stadt und Landkreis Regensburg, dass diese ihre Vereine, die Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen künftig auch in den Social Media wie Facebook, Twitter und Co. kommunizieren. „Es ist wichtig, dass wir die neuen Medien bedienen, da wir gerade in einer Transformationsphase leben“, erklärte der Social Media Experte.

In Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung hätten die sozialen Netze mittlerweile einen hohen Stellenwert eingenommen, über sie erreiche man heute viel mehr Menschen, als es über Printmedien möglich sei. Daher stellte Lange in seinem kurzweiligen Vortrag die verschiedenen Netzwerke vor und nannte deren Handhabung sowie die Vor- und Nachteile für die Nutzung durch die Vereine.

Für die Öffentlichkeitsarbeit bei Vereinen sei zudem eine Website das A und O. Hier sei wichtig, dass die Homepage nicht nur über PCs abrufbar ist, sondern vor allem auch auf Smartphones. „Das Smartphone ist für sehr viele Menschen heute das Zentrum digitalen Lebens“, berichtete der erfahrene Journalist. Auch wenn die Social Media eine Herausforderung seien, brächten sie Chancen für Vereine mit sich. Als Beispiel nannte Lange das Posten von Bildern und Videos während einer Veranstaltung.

Im zweiten Teil des Abends konzentrierte sich der Blogger auf das Verfassen von Pressemitteilungen und deren Weiterleitung an die lokalen Medien. Er riet den Teilnehmern, ihre Texte lebendig zu verfassen. Was den Inhalt einer Pressemitteilung betreffe, ging Lange auf die sieben W-Fragen ein, die gleich zu Anfang eines Berichts beantwortet werden sollten. Als hilfreichen Tipp nannte er das Mitsenden von Fotos. Auf der Website sollten Bewegtbilder veröffentlicht werden.

Dass das Thema des Abends eine große Bedeutung in der Vereinskommunikation einnimmt, zeigten die regen Nachfragen der Teilnehmer. „Wann schicke ich am besten eine Pressemitteilung an die Medien, damit die Chance hoch ist, dass sie auch gedruckt wird?“, fragte ein Teilnehmer. Hier empfahl der Journalist, die Mitteilung am frühen Vormittag zu übermitteln.

Am Ende der Veranstaltung ging Matthias J. Lange noch kurz auf das Thema Suchmaschinenoptimierung ein, woran die Teilnehmer reges Interesse zeigten.

„Nur wenn Ihre Website bei Google gefunden und weit oben angezeigt wird, dann werden Sie im Netz wahrgenommen“, schloss er seinen Vortrag.

Zum Abschluss der Vereinschule 2016/2017 steht am **26. April 2017** ein **Grundsatzgespräch mit Landrätin Tanja Schweiger** auf dem Programm. Titel: „Wie eingebunden, unterstützt und gewürdigt fühlen sich die Vereine im Landkreis und wo kann das Landratsamt noch helfen?“

Veranstaltungsort ist der **Große Sitzungssaal des Regensburger Landratsamtes** (Raum 4.035), Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. Auch für 2017/2018 ist wieder eine neue Vortragsreihe „Vereinschule im Landkreis“ geplant, informierte Gaby von Rhein die Besucher und bat - wenn das Programm, voraussichtlich nach den Sommerferien, veröffentlicht ist - um eine frühzeitige Anmeldung für die einzelnen Termine.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Freiwilligenagentur (Dr. Gaby von Rhein, Tel. 0941/4009-305, E-Mail: Gaby.von.Rhein@lra-regensburg.de; Gisela Rothballer, Tel. 0941/4009-638, E-Mail: Gisela.Rothballer@lra-regensburg.de; Homepage: www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de



-lich Willkommen zum Senioren- Nachmittag des Seniorenbeirates der Stadt Regensburg im Hahn Zelt

Regensburger Maidult, Montag 15. Mai 2017

Wir haben für Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm gestaltet:

13.30 Uhr Begrüßung und traditioneller Fassanstich

Das „Seniorenorchester Regensburg“ spielt zum Tanz.
Wir haben für Sie vor der Bühne eine ebene Tanzfläche geschaffen!

ca. 16.00 Uhr Lassen Sie sich in Ihrer Tanzpause verzaubern
**durch eine Tanzeinlage von Kindern und Jugendlichen
der Tanzsportabteilung des VfB Regensburg**

Speziell für Sie gelten von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr Sonderpreise

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Nachmittag.
Seniorenbeirat, Stadt Regensburg

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Donnerstag, 11.05.2017



Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009 - 766.

Hinweise für Betreiber von Heizöltanks



Das Auslaufen von Heizöl ruft massive Schäden an Gebäuden, Boden und Gewässer hervor. Der Gesetzgeber versucht daher, möglichen Schäden durch die Verpflichtung zur Vornahme verschiedener Sicherheitsvorkehrungen, z.B. durch regelmäßige Überprüfungen, entgegenzusteuern.

Inwiefern Ihre Anlage von gesetzlichen Pflichten betroffen ist, können Sie den nachstehenden Tabellen entnehmen:

- Lage **im Wasserschutzgebiet** (ausgenommen der Wasserschutzgebietszone IIIb)

Art des Heizöltanks	Volumen	Errichtung, Instandsetzung, Instandhaltung u. Reinigung durch Fachbetrieb	Anzeigepflicht (Formular unter www.landkreis-regensburg.de abrufbar)	Prüfung durch Sachverständige
Unterirdisch	unerheblich	Ja	Ja	Ja, alle 2,5 Jahre
Oberirdisch	bis 1.000 l	Nein	Ja	Nein
Oberirdisch	mehr als 1.000 l	Ja	Ja	Ja, alle 5 Jahre

- Lage **außerhalb eines Wasserschutzgebiets** (+ Wasserschutzgebietszone IIIb)

Art des Heizöltanks	Volumen	Errichtung, Instandsetzung, Instandhaltung u. Reinigung durch Fachbetrieb	Anzeigepflicht (Formular unter www.landkreis-regensburg.de abrufbar)	Prüfung durch Sachverständige
Unterirdisch	unerheblich	Ja	Ja	Ja, alle 5 Jahre
Oberirdisch	bis 1.000 l	Nein	Nein	Nein
Oberirdisch	mehr als 1.000 l bis 10.000 l	Ja	Ja	Nein
Oberirdisch	mehr als 10.000 l	Ja	Ja	Ja, alle 5 Jahre

Sie müssen prüfpflichtige Heizöltanks sowie Heizöltanks im Überschwemmungsgebiet **vor Inbetriebnahme** durch einen anerkannten Sachverständigen überprüfen lassen. Bestehende Heizöltanks in Überschwemmungsgebieten müssen den dort vorhandenen Anforderungen („hochwassersicher“) entsprechen. Ergänzend weisen wir Sie darauf hin, dass

- Sie selbst für eine **fristgerechte** Prüfung verantwortlich sind und eine Überprüfung immer durch einen **anerkannten Sachverständigen** für die Anlagenprüfung erfolgen muss (anderenfalls entfällt eventuell der Versicherungsschutz von Ihrer privaten Versicherung),
- Sie die **Prüfbescheinigungen** dem Landratsamt vorlegen müssen,
- **vor** dem Ausbau eines Heizöltanks ein anerkannter Sachverständiger die Stilllegung begutachten und bescheinigen muss (sog. **Stilllegungsbescheinigung**, die ebenfalls dem Landratsamt vorgelegt werden muss).

Bei Rückfragen wenden Sie sich jederzeit gerne an Ihr Landratsamt, Sachgebiet S 31 - Wasserrecht, Tel. 0941/4009-340, wasserrecht@ira-regensburg.de

Der Zweckverband zur Wasserversorgung

-Wenzenbacher Gruppe- sucht eine/n **technische/n Mitarbeiter/in**

für das Wasserwerk und die Versorgungseinrichtungen.

Gewünscht ist eine abgeschlossene Ausbildung als **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**. Berücksichtigt werden auch Bewerber/innen mit einer handwerklichen Ausbildung und der Bereitschaft zur baldigen Weiterbildung zur o. g. Fachkraft (z. B. Elektriker/in, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik oder Betriebstechnik, Wasserinstallateur/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär/Heizung/Klima, Rohrleitungsbauer/in).

Erwartet wird hohes technisches Verständnis, sicherer Umgang mit Computerprogrammen, verantwortungsvolles selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowohl für Tätigkeiten im Innen- als auch Außendienst und Fortbildungsbereitschaft bis zum geprüften Wassermeister.

Fahrerlaubnis der Klasse B (früher 3) ist erforderlich.

Geboten wird ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 39 Wochenstunden und Entwicklungsmöglichkeiten.

Im mehrwöchigen Wechsel mit den anderen Mitarbeitern ist Rufbereitschaft zu leisten und die Behebung von Störungen nachts oder an Wochenenden und Feiertagen sicherzustellen.

Für die Beschäftigung gilt der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-V) für den Bereich der kommunalen Arbeitgeber. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend der Qualifikation.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 19.05.2017 an den **Zweckverband zur Wasserversorgung -Wenzenbacher Gruppe-**, Herrn Vorsitzenden Glötzl, Kürner Straße 60, 93173 Wenzenbach.

Bewerbungen per E-Mail sind nur als PDF möglich.

Auskünfte erteilt Herr Geschäftsleiter Jobst, Tel. 09407 810294-0, E-Mail: post@zvw-wenzenbach.de

Stellenausschreibung**Der Zweckverband zur Wasserversorgung**

-Wenzenbacher Gruppe- sucht eine **Reinigungskraft** (m/w) in Teilzeit für die Büro- und Sozialräume.

Die Arbeitszeit beträgt 4 Wochenstunden (an 2 Vormittagen). Für die Beschäftigung in geringfügigem Umfang (sog. Minijob) gilt der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit den entsprechenden Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 19.05.2017 an den Zweckverband zur Wasserversorgung -Wenzenbacher Gruppe-, Herrn Vorsitzenden Glötzl, Kürner Straße 60, 93173 Wenzenbach.

Auskünfte erteilt Herr Geschäftsleiter Jobst unter Telefonnummer 09407 810 294-0.

Großer Fotowettbewerb des Landkreises Regensburg

Landkreis Regensburg

„So schön ist's bei mir daheim“ - Landrätin Tanja Schweiger sucht die schönsten Fleckerl im Landkreis Regensburg

Regensburg (RL). „Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb schon Johann Wolfgang von Goethe 1829 über das Regensburger Land. Was den Landkreis für seine Bewohner lebens- und liebenswert macht, ist seine Lage und die abwechslungsreiche Landschaft rund um Regensburg. Gleich drei Naturräume treffen sich dort: der Vordere Bayerische Wald, der flache und ländlich geprägte Gäuboden südlich der Donau und der Bayerische Jura mit seinen schroffen Felsformationen und den idyllischen Flusstälern. Jede der insgesamt 41 Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Regensburg hat etwas, was sie vorzeigen und auf das sie stolz sein können.

Damit sind nicht nur markante Bauwerke oder Denkmäler, wie etwa die Walhalla, gemeint. Vielmehr liebenswerte Stellen, die in einer bestimmten Jahreszeit noch besser in Szene gesetzt werden, oder auch Feste, Aktionen, Bräuche und Ähnliches, die dem jeweiligen Ort seinen besonderen Charakter geben.

Unter dem Motto „So schön ist's bei mir daheim“ sucht Landrätin Tanja Schweiger im Rahmen eines Fotowettbewerbs ab sofort die schönsten Fleckerl im Landkreis Regensburg.

„Zeigen Sie uns, wo Sie zu Hause sind! Schicken Sie uns außergewöhnliche Bilder Ihrer besonderen Orte und Augenblicke. Anregung können Sie sich auch in unserem Imagefilm holen, den Sie auf unserer Homepage finden“, lädt Landrätin Tanja Schweiger alle Fotografierbegeisterten zur Teilnahme ein.

Unter dem Aspekt, dass die Vielfalt im Landkreis sichtbar gemacht werden soll, wäre es schön, wenn uns Aufnahmen aus möglichst vielen Gemeinden erreichen würden. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Aufnahmen aus allen 41 Gemeinden des Landkreises in der Ausstellung „So schön ist's bei mir daheim“ im Rahmen der diesjährigen Regionaltage zu sehen sein.

Zusätzlich sollen die Bilder auf der Landkreis-Homepage veröffentlicht werden. Eine fachkundige Jury wird aus den eingesendeten Bildern die Gewinner auswählen. Die Sieger werden bei der Ausstellungseröffnung am 25. September 2017 von Landrätin Tanja Schweiger persönlich prämiert. Als Preise winken Gutscheine für tolle Kulturveranstaltungen und Freizeitaktivitäten in der Region sowie Einkaufsgutscheine für die Regionaltheke. Einsendeschluss ist der 15. Juli.

Diese Bilder werden gesucht:

Was die Jahreszeit betrifft, kann es eine Frühjahr-, Sommer-, Herbst-, oder Winteraufnahme sein. Mögliche Motive sind klassische Ortsansichten, Naturlandschaften, aber auch Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven. Falls Personen im Bild zu sehen sind, muss deren Einverständnis gegeben sein. Das Bild sollte nicht älter sein als ein Jahr.

Hinweise zur Teilnahme: Senden Sie Ihre Fotos (hoch- oder querformatig) an fotowettbewerb@lra-regensburg.de Insgesamt dürfen maximal 3 Bilder pro Teilnehmer eingesandt werden. Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur per E-Mail möglich. Die Aufnahmen sollen in bestmöglicher Qualität (mindestens 1 Megapixel Auflösung) als Dateiformat JPG eingesandt werden. Geben Sie bei Ihrer E-Mail Ihren Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum und eine kurze Bildbeschreibung an. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten einwilligen. Wer am Wettbewerb teilnimmt, erklärt sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Teilnahmebedingungen: Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Teilnahme, dass er über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile besitzt, das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der Teilnehmer das Landratsamt Regensburg von allen Haftungsansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt dem Landratsamt Regensburg die lizenzfreien, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, Nutzungsrechte einschließlich des Rechts zur Bearbeitung an den eingesandten Bildern ein.

Die Bilder können für Veröffentlichungen des Landratsamtes verwendet werden (Publikationen, Internetauftritt und Social Media) und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Dritte (z.B. Zeitungsredaktionen) weitergegeben werden. Sie werden nicht an Dritte verkauft oder kommerziell genutzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt gerne zur Verfügung: Tel.: 0941/4009 - 433, - 419, - 547 oder per Mail an: pressestelle@lra-regensburg.de.



Unter dem Motto „So schön ist's bei mir daheim“ sucht Landrätin Tanja Schweiger im Rahmen eines Fotowettbewerbs ab sofort die schönsten Fleckerl im Landkreis Regensburg.



Initiative „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“



**Landkreis
Regensburg**

Landkreis Regensburg zeichnet wieder familienbewusste Aktionen von Unternehmen aus

Regensburg (RL). 2015 hatte der Landkreis Regensburg die Initiative „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“ gestartet. Ziel der Aktion war es, vorbildhafte frauen- und familienbewusste Personalpolitik in Unternehmen vorzustellen und diese mit einem Qualitätssiegel auszuzeichnen. 19 Unternehmen waren 2015 diesem Aufruf gefolgt und hatten konkrete Maßnahmen zur Umsetzung aufgezeigt. Gleichzeitig wurde damals ein Erfahrungsaustausch in Bewegung gesetzt, der zur Bildung eines Netzwerkes geführt hat. Zwischenzeitlich haben bereits zwei Netzwerk-Treffen stattgefunden, weitere sind in Vorbereitung.

Der Landkreis Regensburg gehört in Deutschland zu den Regionen mit sehr hohen Zukunftschancen und liegt laut der Prognos-Studie 2016 unter 402 Landkreisen und Städten im Gesamtranking auf Rang 39. Diese gute Bewertung gilt es laut Landrätin Tanja Schweiger zu sichern und weiter auszubauen. Das sei nicht einfach, „denn der Fachkräftemangel ist auch bei uns spürbar.“ Ihr Anliegen ist es deshalb, heuer noch mehr Betriebe und Unternehmen in der Region zu finden, die aufzeigen, dass sich eine Personalpolitik, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Blick nimmt, in vielfacher Weise rechnet. Landrätin Tanja Schweiger: „Unsere **Ausschreibung „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“** will dazu einen Anstoß geben.“

Eingeladen sind auch heuer wieder Betriebe und Unternehmen, sich an dieser Initiative zu beteiligen. In einem **Bewerbungsbogen** (online unter www.landkreis-regensburg.de) sollen sie ihre guten und ideenreichen Maßnahmen auflisten, die bereits im Rahmen einer frauen- und familienbewussten Personalpolitik umgesetzt werden und an das Landratsamt Regensburg zurücksenden. **Einsendeschluss ist Freitag, 12. Mai 2017.** Eine Fachjury aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik wird die Bewerbungen auch vor dem Hintergrund der Firmengröße sichten.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Maria-Luise Rogowsky, ist überzeugt: „Die Auseinandersetzung mit diesem Thema lohnt sich.“ Unternehmen, die in frauen- und familienbewusster Personalpolitik aktiv sind, werden von Landrätin Tanja Schweiger bei einer Veranstaltung **am Mittwoch, den 19. Juli 2017**, mit einer **Urkunde und dem Qualitätssiegel 2017 „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“** ausgezeichnet.

Kontakt: Gleichstellungsstelle im Landratsamt Regensburg, Maria-Luise Rogowsky, 0941/4009 358, E-Mail: gleichstellung@landratsamt-regensburg.de

Weitere Infos zu diesem Projekt und den Bewerbungsbogen finden Sie auf

www.landkreis-regensburg.de

Wieder Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Landkreis Regensburg



**Landkreis
Regensburg**

Landwirte können sich bis zum 02. Juni 2017 auch online anmelden



Auch in diesem Jahr können verwertbare Folien, die in der Landwirtschaft angefallen sind, abgegeben werden (DIETRICH LEPPERT - fotolia)

Regensburg (RL). Wie bereits in den vergangenen Jahren organisiert der Landkreis Regensburg gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband auch heuer wieder eine Sammlung gebrauchter Folien, die in der Landwirtschaft anfallen und wieder verwertbar sind. Die zur Anmeldung erforderlichen Meldekarten werden ab Mitte April durch die Ortsobmänner des Bayerischen Bauernverbandes an interessierte Landwirte verteilt. Die vollständig ausgefüllten Meldekarten müssen bis spätestens 02. Juni 2017 an das beauftragte Fuhrunternehmen zurückgesandt werden. Diese Frist gilt auch für die Online-Anmeldung. Ab dem 26. Juni 2017 werden die Folien dann in einem Zeitraum von circa drei Wochen abgeholt. Der genaue Abholtermin wird jedem Landwirt zeitnah nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt. Für interessierte Landwirte, die keine Meldekarte bekommen haben, liegen entsprechende Karten bei der jeweiligen Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft bereit. Das von der Abfallwirtschaft des Landkreises beauftragte Fuhrunternehmen bietet alternativ auch die Online-Anmeldung unter www.entsorgungsdaten.de/folien an.

Die Sammelkriterien bleiben gleich. Sogenannte „Big Bags“ aus der Landwirtschaft, dicke Folien (z. B. aus der Gras- und Maissilage) und dünne Folien (z. B. Stretchfolien, Netze von Rundballen, Kunstdüngersäcke) sind getrennt voneinander zu sortieren. Die Folien müssen gebündelt, völlig entleert und „besenrein“ bereitgestellt werden. Die Abholung aller Folien erfolgt am gleichen Tag mit dem gleichen Fahrzeug.

Auskünfte zur Foliensammlung erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets „Abfallwirtschaft“ im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Abfallwirtschaft@lra-regensburg.de, Telefon 0941 4009-316, sowie der Bayerische Bauernverband, Geschäftsstelle Regensburg, Regensburg@BayerischerBauernVerband.de, Telefon 0941 78 492 710.

Das Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt informiert



Landkreis
Regensburg

Gartentipps
für den Monat April



Zeit der Tulpenblüte

Regensburg. (RL) Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Hobbygärtner von Interesse sind.

Die Frühjahrsarbeiten im Garten sind nun in vollem Gange. Sobald die Forsythien blühen, ist der richtige Zeitpunkt, sich an den **Schnitt der Rosen** zu machen. Vertrocknete oder erfrorene Triebe werden als erstes entfernt, die übrigen Triebe eingekürzt.

Bei **Beet- und Edelrosen** lässt man vier bis sechs Knospen stehen, wobei die oberste Knospe nach außen zeigen sollte. Bei **Strauchrosen** entfernt man ein paar der ältesten Triebe. So wird die Neubildung von jungen Trieben angeregt und damit verhindert, dass der Strauch vergreist. Bei **Kletterrosen** sollte ein Gerüst aus älteren Trieben erhalten bleiben, die Seitentriebe werden dann auf ein bis zwei Knospen gekürzt. **Stammrosen** erhalten einen kräftigen Rückschnitt, die Krone wird auf ca. 20 Zentimeter zurückgenommen.

Bei der **Rasenpflege** denken die meisten im Frühjahr als erstes ans Vertikutieren.

Dabei kann gerade das dem Rasen jetzt schaden. Besser ist es, das Wachstum erst mal in Schwung kommen zu lassen und eventuell mit einer Starterdüngung zu unterstützen. Mähen Sie beim ersten Mal nicht zu tief, mindestens fünf Zentimeter sollten stehen bleiben. Sofern das Vertikutieren erforderlich ist, erfolgt dies erst nach der zweiten Mahd und nur bei trockener Rasenfläche.

Im **Staudenbeet** sind alle vertrockneten Pflanzenteile vom Vorjahr entfernt und es blühen bereits die ersten Zwiebelpflanzen. Stauden, die im Sommer oder Herbst blühen, können jetzt gepflanzt werden, auch die **Aussaat von Einjährigen** kann im April erfolgen. Wenn Schneeglöckchen, Krokus und Narzisse verblüht sind, sollte man die grünen Blätter noch stehen lassen bis sie sich verfärben. Die **Zwiebelpflanzen** brauchen dieses Grün, um Nährstoffe zu bilden.

Langsam werden auch die **Kübelpflanzen** wieder ins Freiland gebracht.

Dabei sollte man sie sowohl vor zu intensiver Sonneneinstrahlung als auch vor möglichen Nachfrösten schützen. Die letzten Tage im März haben gezeigt, dass die **Temperaturschwankungen** enorm sein können.

Prüfen Sie auch, ob die Wurzeln noch ausreichend Platz haben, oder ob es Zeit ist, sie umzupflanzen. Damit haben Sie auch gleich für eine erste Düngung gesorgt und die Schönheiten starten gestärkt in den Frühling.

Kontakt: Für Fragen zu Gartenthemen steht das „Grüne Team“ im Landratsamt (Telefon 0941 4009-361, -362, -619) gerne zur Verfügung.

Ein weiterer Beitrag zur Akzeptanz der Bioabfallsammlung



Landkreis
Regensburg

Landkreis Regensburg testet
getrennte Bioabfallsammlung vor
einzelnen Wertstoffhöfen zusätzlich
zu den üblichen Öffnungszeiten



Die neue Bioabfallsammlung vor den Wertstoffhöfen findet von Beginn an Zustimmung

Regensburg (RL). Im Mai vergangenen Jahres wurden auf den 39 Wertstoffhöfen des Landkreises 660-Liter-Bioabfallcontainer zur getrennten Sammlung von Küchenabfällen aufgestellt. Die Bilanz, die bis jetzt gezogen werden kann, ist positiv: durchschnittlich 14 Tonnen bringen die Bürger des Landkreises wöchentlich auf die Wertstoffhöfe. „In diesem Jahr rechnen wir insgesamt mit voraussichtlich rund 700 Tonnen jährlich“, so Andreas Hügel, der Leiter der Abfallwirtschaft im Landratsamt. Das hochkalorische Material lasse sich in der Bioabfallvergärungsanlage in Mainburg sehr gut verarbeiten. Eine Tonne Bioabfall entspreche rund 300 Kilowattstunden (kWh) Strom und 300 kWh Wärme, insgesamt also 600 kWh gewonnener Energie. Bei 14 Tonnen wöchentlich seien dies 8.400 kWh, bei 700 Tonnen jährlich ca. 420.000 kWh Energie. Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt verbrauche jährlich 4.200 kWh. Die gewonnene Energie reiche also für 100 Haushalte, erklärt der Leiter der Abfallwirtschaft.

Einige Gemeinden mussten schon weitere Bio-Container nachbestellen. Was die aktuellen Abfalldaten aus dem Jahr 2016 betrifft, ist ein leichter Rückgang des Hausmülls auf 136 kg pro Einwohner und Jahr erkennbar. Optimierungspotential bei der getrennten Verwertung von Bioabfällen besteht noch in der Ausweitung der Erfassung, insbesondere in der Steigerung der Abschöpfungsquote der organischen Haushaltsabfälle. Das Landratsamt Regensburg geht nun einen weiteren Schritt zur Entlastung der Umwelt.

„Im Sinne einer nachhaltigen Abfallwirtschaft kann uns das positive Ergebnis nur motivieren, den Service für die Bürger noch weiter zu verbessern und dadurch den Erfassungsgrad an verwertbaren Bioabfällen über die Wertstoffhöfe weiterhin hoch zu halten und wenn möglich noch zu steigern“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Ab sofort werden deshalb Bioabfallcontainer auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten frei zugänglich versuchsweise vor den Wertstoffhöfen in Hemau, Neutraubling, Laaber, Pentling, Wenzenbach und Wiesent zusätzlich aufgestellt. Dieser anlieferfreundliche Service wurde aufgrund der vielfachen Nachfrage von Seiten der Bürger probeweise eingerichtet. Sollte die Testphase erfolgreich verlaufen, werden weitere Gemeinden miteingebunden.

Die Anlieferkriterien bleiben unverändert- Die Container sind somit nicht für Grüngut wie Rasen-, Baum- und Strauchschnitt gedacht.

Es ist besonders wichtig, die Sammelstelle nicht mit illegalen Müllablagerungen zu verunreinigen und keine Störstoffe in die Container zu geben, da diese den Verarbeitungsprozess in der Bioabfallvergärungsanlage behindern und mit viel Aufwand und Kosten aussortiert werden müssten.

Küchenabfälle, die in den Biocontainern angenommen werden:

- Lebensmittelreste, roh oder gekocht, auch verschimmelt
- Verdorbene Lebensmittel aller Art (nur unverpackt)
- Obst und Gemüse
- Wurst, Fleisch, Knochen, Brot, Eierschalen, Molkereiprodukte, Nudeln, Kartoffeln, Reis, Kaffeesatz, Teebeutel etc.

Hintergrund

Der Gesetzgeber fordert die getrennte Bioabfallfassung. Aus wirtschaftlichen Überlegungen hat sich der Landkreis Regensburg im Mai 2016 für ein kostenloses Bringsystem zu den Wertstoffhöfen entschieden. Es gibt aber auch weiterhin die Möglichkeit der Eigenkompostierung sowie die Bestellung einer privaten kostenpflichtigen Biotonne von gewerblichen Entsorgungsunternehmen. Die getrennte Sammlung von

Küchenabfällen verringert das Restmüllvolumen und ermöglicht gegebenenfalls den Wechsel auf eine kleinere Restmülltonne, was wiederum Geld spart.

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft. **Kontakt:** Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404; Helmut Niggel, Telefon 0941 4009-348; E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de.

„Richtig feiern! – Eine Arbeitshilfe für ehrenamtliche Veranstalter von Partys, Festen und Feiern“



Landkreis
Regensburg

Jugendschutzbroschüre
des Landkreises Regensburg
vorgestellt



Stellten die Jugendschutzbroschüre des Landkreises Regensburg vor: (v. li.) Jugendamtspraktikantin Anna Meller, Jugendamtsleiter Werner Kuhn, Jugendschutzbeauftragter Jörg Haala, Landrätin Tanja Schweiger sowie der Leiter des Sozialpädagogischen Fachdienstes, Franz Wagerer.

Regensburg (RL). Feiern ist etwas Wunderbares! Ausgelassen, fröhlich sein, nette Menschen treffen, Freundschaften vertiefen - das verbindet und hält zusammen. Vor allem für Jugendliche gehört das Feiern zum Erwachsenwerden dazu. Hierbei sind die Erwachsenen gefordert, junge Menschen umsichtig zu begleiten und ihnen zugleich aber auch klar die Grenzen aufzuzeigen.

„Jugendschutz muss uns ein Anliegen sein, wenn die Jugendlichen lernen sollen, Verantwortung für sich und ihr Handeln zu übernehmen. Deshalb war es uns wichtig, dass der Landkreis Regensburg den ehrenamtlichen Veranstaltern von Partys, Festen und Feiern eine Arbeitshilfe anbieten kann“, so Landrätin Tanja Schweiger. Insbesondere Vereine, die in den Gemeinden wichtige Aufgaben übernehmen und durch ihre Arbeit ein gutes soziales Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Regensburg ermöglichen, sollen laut Landrätin Tanja Schweiger von dem Leitfaden profitieren, denn sie tragen große Verantwortung. „Klare Richtlinien, die erläutern, was alles zu berücksichtigen ist, werden sicher eine große Unterstützung sein“, ist sie sich sicher.

Wo viele Menschen zusammenkommen, steigen auch die Anforderungen an die Organisatoren, die Belastungen für die Nachbarn und die Stadt bzw. Gemeinde. „Wir wollen mit der Jugendschutzbroschüre die ehrenamtlichen Veranstalter vor weitreichenden rechtlichen Folgen schützen, die aufgrund von Fehlern oder Unwissenheit auftreten können“, erklärt der Leiter des Kreisjugendamts, Werner Kuhn. „Die Rechtslage und die jeweiligen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen stellen sich sehr komplex und unterschiedlich dar, weshalb wir allen Veranstaltern empfehlen, sich im Zweifelsfall bei den zuständigen Behörden und Organisationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen kundig zu machen“, so der Kreisjugendamtsleiter weiter. Die Arbeitshilfe informiert über Jugendschutz und Suchtprävention bei Veranstaltungen, liefert Ansatzpunkte, Regeln und Tipps zur praktischen Umsetzung und vermittelt wertvolles Know-how für die Organisation und Planung von erfolgreichen Veranstaltungen. Abschließend finden sich in ihr zahlreiche Vordrucke und Checklisten sowie wichtige Kontaktdaten von Ansprechpartnern sowie nützliche Internet-Links. 3.000 Exemplare werden vom Landratsamt zeitnah an alle Gemeinden, rund 450 Vereine, die öffentliche Veranstaltungen für Jugendliche organisieren, Pfarreien, Landkreisschulen, Jugendschutzbeauftragte sowie den Kreisjugendring und zahlreiche weitere Stellen versendet. Auf der Homepage des Landratsamts wird die Broschüre außerdem für alle Interessierten frei zugänglich unter www.landkreis-regensburg.de zur Verfügung gestellt. „Einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltungen und vor allem, dass die Feste erfolgreich werden und angenehm in Erinnerung bleiben“, wünscht Landrätin Tanja Schweiger allen Veranstaltern.

Kontakt: Bei allen Fragen rund um den Jugendschutz steht Ihnen unser Kreisjugendamt zur Verfügung. Ansprechpartner: Jörg Haala, Telefon 0941 4009-549, oder per E-Mail an: joerg.haala@lra-regensburg.de.

Klimaschutzwoche 2017 vom 08. bis 13. Mai



Landkreis
Regensburg

„Energie sparen im Haushalt - aber wie?!“



(von links): Andreas Hügel, Leiter des Sachgebiets Abfallwirtschaft im Landratsamt Regensburg, Dr. André Suck, Klimaschutzmanager des Landkreises, Maria Politzka, Leiterin Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz im Landratsamt Regensburg, Landrätin Tanja Schweiger, Sebastian Koch, Erster Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach und Sebastian Zirngibl, Energieagentur Regensburg e.V., beim Pressegespräch am Wenzenbacher Wertstoffhof.

Regensburg (RL). Klimaschutz beginnt bei jedem zu Hause. Die Klimaschutzwoche 2017, die der Landkreis bereits zum vierten Mal veranstaltet und damit das Bewusstsein für die große Herausforderung „Klimawandel“ schärfen möchte, widmet sich deshalb in diesem Jahr dem Thema „Energie sparen im Haushalt“. Am Donnerstag hat Landrätin Tanja Schweiger zusammen mit Dr. André Suck (Klimaschutzmanager Landkreis Regensburg), Andreas Hügel (Sachgebietsleiter Abfallwirtschaft), Maria Politzka (Sachgebietsleiterin Wirtschaftsförderung) und Sebastian Zirngibl (Energieagentur Regensburg e.V.) in einem

Pressegespräch am Wenzenbacher Wertstoffhof das vielfältige Programm der Klimaschutzwoche 2017 vorgestellt. Der Wenzenbacher Wertstoffhof ist einer von zehn Wertstoffhöfen im Landkreis, auf dem ausgediente Elektrogeräte einer nachhaltigen Weiternutzung zugeführt werden.

„Die einfachste Form der Vermeidung klimaschädlicher Treibhausgase, die gleichzeitig auch noch Geld spart, ist die Reduzierung des Energieverbrauchs. Diese kann ohne Komfortverlust entweder durch einfache Verhaltensänderungen oder den Umstieg auf effiziente Technologien erreicht werden. Mit der diesjährigen Klimaschutzwoche möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Region unterschiedliche Wege aufzeigen, die vorhandenen Potenziale zur Energieeinsparung tatsächlich zu nutzen“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Umfassende Beratung zum Thema Energieeinsparung

Bereits mit effizienten Haushaltgeräten oder LED-Leuchtmitteln seien Energieeinsparungen von 10 Prozent und mehr möglich. Während der Klimaschutzwoche werde daher allen Interessierten eine umfassende Beratung angeboten. „Neben zwei kostenlosen Bürgerinformationsveranstaltungen zu den Themen „Eigenstromerzeugung und -nutzung mit Batteriespeichern“ sowie „Praktische Energiespartipps für Haushalte“ verschenkt der Landkreis Regensburg 50 Gutscheine für eine vertiefte Energiesparberatung bei der Energieagentur Regensburg“, erklärten Maria Politzka und Dr. André Suck. Für die Energieagentur Regensburg e.V., die den Landkreis heuer als kompetenter Partner bei der Klimaschutzwoche unterstützt, hob Sebastian Zirngibl hervor, dass - laut Energieentwicklungsplan- mehr als die Hälfte des Energiebedarfs für Strom und Wärme im gesamten Landkreis durch Haushalte benötigt werde. Die Energieagentur berate Bürgerinnen und Bürger neutral und unabhängig und zeige ihnen, wie einfach die Energiewende sein kann.

Frühe Sensibilisierung für den Klimaschutz

Die im Rahmen der Klimaschutzwoche angebotene umweltpädagogische Veranstaltung „Energiebewusstsein, Klima- und Umweltschutz“ richtet sich vorrangig an Lehrer/-innen und soll vermitteln, wie die genannten Themen altersgerecht in den täglichen Unterricht integriert werden können. Außerdem finden in fünf Kindertagesstätten des Landkreises sowie bei der Abschlussveranstaltung im Landratsamt Regensburg insgesamt sechs Aufführungen des Umwelttheaters „Alpenkasperl“ statt. „Kasperl“ erklärt darin Kindern von vier bis sieben Jahren auf unterhaltsame und spannende Weise die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Sonnenenergie.

Verlosungsaktion

Eine Verlosungsaktion, bei der energieeffiziente Haushalts- und Solargeräte als attraktive Preise winken, soll zusätzlich zum Mitmachen motivieren. Gestiftet haben die Preise regionale Sponsoren. An der Verlosung nimmt teil, wer eine der beiden Bürgerinformationsveranstaltungen besucht oder bei der Entsorgungsaktion „Rama dama“ (08. bis 13. Mai) ein haushaltübliches Elektroaltgerät an einem der 39 Wertstoffhöfe im Landkreis Regensburg abgibt und einen Teilnahmecoupon ausfüllt. Besucher der beiden Bürgerinformationsveranstaltungen (09. und 11. Mai) erhalten zusätzlich energieeffiziente Leuchten als Teilnahmegeschenk. Landrätin Tanja Schweiger bedankte sich in diesem Zusammenhang bei der Bayernwerk AG, der Bürger Energie Region Regensburg eG, der OSRAM Opto Semiconductors GmbH, der Energieversorgung Rupert Heider & Co. KG, der REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG, den Stadtwerken Hemau und der Stromversorgung Schierling eG für ihre engagierte Unterstützung der diesjährigen Veranstaltung.

Kostenlose und flächendeckende Elektroaltgeräte-Entsorgung auf allen 39 Wertstoffhöfen

Andreas Hügel betonte die Bedeutung von Recycling und der energetischen Nutzung von Restabfällen für den Klimaschutz. Mittlerweile ginge mehr als die Hälfte des Hausmülls in die Verwertung - das schone Rohstoffe, vermindere den Einsatz von Primärenergie und spare somit auch CO₂-Emissionen. Die kostenlose und flächendeckende Elektroaltgeräte-Entsorgung auf allen 39 Wertstoffhöfen sei für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises gewohnter Standard, bei der jährlich Elektroaltgeräte in einem Umfang von durchschnittlich 1.200 Tonnen erfasst werden. Auf zehn Wertstoffhöfen, so auch in Wenzenbach - stelle der Landkreis zudem jährlich ca. 1.300

gebrauchte Haushaltsgroßgeräte dem gemeinnützigen Werkhof Regensburg zur Instandsetzung, Wiederverwendung und für Ersatzteile zur Verfügung. „Ein gutes und funktionierendes Beispiel für praktizierte Abfallvermeidung“, so der Leiter der Abfallwirtschaft. Er und die Landrätin dankten dem Ersten Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach, Sebastian Koch, dafür, dass er den gemeindlichen Wertstoffhof für die Pressekonferenz zur Verfügung gestellt hat.

Programm Klimaschutzwoche 2017

Montag, 08. Mai 2017, 17.00 Uhr, Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Foyer: Eröffnung der Klimaschutzwoche 2017 mit der Ausstellung „Energie-wende und Energiesparen zu Hause“. Die Ausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt informiert anhand verschiedener Schautafeln und technischen Ausstellungsstücken anschaulich, wie in privaten Haushalten Energie - und hier vor allem Strom - eingespart werden kann. Interessierte können die Ausstellung **bis Freitag, 02. Juni 2017**, zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes besuchen.

Dienstag, 09. Mai 2017, 18.00 - 19.30 Uhr, Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal:

Erste Bürger-Info „Strom - erzeugen, speichern, nutzen!“, Vortrag von Dipl. Ing. (FH) Sebastian Zirngibl, Energieagentur Regensburg e.V. (um Anmeldung wird gebeten)

Mit stetig sinkenden Marktpreisen der Batteriespeicher gewinnt die Eigenversorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien - zum Beispiel aus Photovoltaik-Anlagen - zunehmende wirtschaftliche Bedeutung. In der ersten Bürger-Informationsveranstaltung der Klimaschutzwoche 2017 werden Betreiber von Anlagen zur Stromeigenerzeugung über die aktuellen technischen und wirtschaftlichen Einsatzmöglichkeiten von Batteriespeichern informiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Lösungsmöglichkeiten und Wege für eine optimierte Selbstversorgung. Bei einer anschließenden Diskussionsrunde können dem Referenten Fragen gestellt werden. Teilnehmer erhalten als Geschenk LED-Leuchten der Sponsoren OSRAM und REWAG.

Mittwoch, 10. Mai 2017, 16.00 - 17.30 Uhr, Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal: „Energiebewusstsein, Klimaschutz und Umweltschutz in der Bildungsarbeit“, Fortbildungsveranstaltung mit Bildungsreferenten Johannes Zange, Energieagentur Regensburg e.V. (Anmeldung erforderlich).

Für den Klimaschutz ist eine frühe Sensibilisierung von Kindern für ein klimafreundliches Verhalten von zentraler Bedeutung. Mit der Veranstaltung „Energiebewusstsein, Klima- und Umweltschutz in der Bildungsarbeit“, die in erster Linie an Lehrer/-innen und Personal in Bildungseinrichtungen adressiert ist, grundsätzlich aber allen Interessenten offen steht, soll gezeigt werden, wie das Thema „Energie“ altersgerecht in die pädagogische Arbeit mit Schülerinnen und Schülern integriert werden kann. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist als Fortbildung in bayerischen Schulen anrechenbar.

Donnerstag, 11. Mai 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Energieagentur Regensburg, Altmühlstraße 1a, 93059 Regensburg: Zweite Bürger-Info „Energie sparen im Haushalt - aber wie?!“, Vortrag von Dipl. Ing. (FH) Sebastian Zirngibl, Energieagentur Regensburg e.V. (um Anmeldung wird gebeten)

In dieser Informationsveranstaltung werden die Möglichkeiten zur Einsparung von Strom und Wärme in privaten Haushalten in ihrer ganzen Bandbreite aufgezeigt. Mit einfachen und praktischen Tipps wird belegt, wie jeder Haushalt zum Gelingen der Energiewende beitragen kann. Teilnehmer erhalten als Geschenk LED-Leuchten der Sponsoren OSRAM und REWAG.

Freitag, 12. Mai 2017, 14.00 bis 15.00 Uhr, Landratsamt Regensburg, Foyer:

Umwelttheater „Alpenkasperl“, zusätzlich in der Klimaschutzwoche fünf Aufführungen an Kindertagesstätten im Landkreis Regensburg

Das Umwelttheater „Alpenkasperl“ wird im Rahmen der Klimaschutzwoche insgesamt sechs Aufführungen an Kindertagesstätten des Landkreises sowie eine offene Abschlussveranstaltung im Landratsamt Regensburg geben. (Anmeldung für Abschlussaufführung erforderlich).

Das gesamte Programm mit ausführlichen Details finden Sie auf der Homepage des Landkreises Regensburg unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik: Klimaschutzwoche 2017. Auskunft zur Klimaschutzwoche auch gerne bei Dr. André Suck unter: Telefon 0941 4009-376, E-Mail andre.suck@lra-regensburg.de.

„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“



Landkreis
Regensburg

Landrätin Tanja Schweiger übergibt den Aktionsplan Inklusion und Demographie an wichtige Umsetzungspartner aus der Region

Regensburg (RL). Unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ hat der Landkreis Regensburg Anfang April 2016 den Startschuss zur Erstellung des Aktionsplans Inklusion und Demographie gegeben. Das Ergebnis ist ein bedarfsgerechtes Maßnahmenkonzept zur Umsetzung von Inklusion im Landkreis Regensburg in allen Lebensbereichen. Insgesamt beteiligten sich über 200 Menschen mit und ohne Behinderung an diesem Entwicklungsprozess. Unter dem Motto „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“ hat Landrätin Tanja Schweiger nun den Aktionsplan vorgestellt und zusammen mit Bayerns Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger das über 250 Seiten dicke Geheft an wichtige Umsetzungspartner aus der Region übergeben.

„Der Aktionsplan Inklusion soll kein imposantes Druckwerk sein, das in der Schublade verstaubt. Mit Übergabe des Aktionsplans Inklusion und Demographie wird ein Zeichen der Verbindlichkeit gesetzt. Nicht alle Maßnahmen können sofort umgesetzt werden, denn Inklusion ist ein Prozess, der Aktionsplan ein Fahrplan für die nächsten Jahre. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die bisher mit ihrem Fachwissen und ihrem Engagement unseren Aktionsplan mit Leben gefüllt haben und schon jetzt vielen Dank an alle Partner, die uns dabei helfen, den Alltag von Menschen mit Handicap in Zukunft einfacher zu gestalten“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Sozialstaatssekretär Hintersberger dankte Landrätin Tanja Schweiger und allen an der Erstellung des Aktionsplans beteiligten Personen für deren Engagement und die professionelle Leistung und betonte bei der Übergabe: „Eine inklusive Gesellschaft, an der Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen teilhaben können, in der sie ganz selbstverständlich

zusammen arbeiten, leben, ihre Freizeit verbringen - das ist unser Ziel. Der Aktionsplan Inklusion hilft, diesem Ziel Stück für Stück näher zu kommen.“

Der Aktionsplan als bedarfsgerechtes Umsetzungskonzept für alle Lebensbereiche

Definierte Handlungsfelder während des Entwicklungsprozesses waren „Barrierefreies Bauen und Wohnen“, „Arbeit und Beschäftigung“, „Mobilität und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“, „Freizeit, Kultur und Sport“, „Politische Teilhabe, Beratung und Information“ sowie „Schule und frühkindliche Bildung“. In 19 Workshops haben interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Vereinen und Einrichtungen aus der Behindertenarbeit, Bürgermeister, ehrenamtlich Engagierte sowie Firmen- und Behördenvertreter insgesamt 106 Maßnahmen erarbeitet, damit Inklusion im Landkreis zukünftig noch besser gelingen kann. Zudem wurden in einer breit angelegten Befragung die Belange von Menschen mit Behinderung erhoben. Das BASIS-Institut, das schon mehrere Aktionspläne erstellt hat, begleitete das Projekt fachlich und wissenschaftlich.

Der für den Landkreis Regensburg bedarfsgerechte Umsetzungsplan soll kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden. 70 Maßnahmen fallen in den Verantwortungsbereich des Landkreises, 36 liegen im Verantwortungsbereich von 30 Umsetzungspartnern. Zu den Maßnahmen, die der Landkreis kurzfristig umsetzen wird, gehört zum Beispiel die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung im Regensburger Landratsamt. Diese soll bedarfsgerecht und bürgernah beraten und unterstützen. Die Anlaufstelle wird die Umsetzung der Maßnahmen, für die der Landkreis zuständig ist, koordinieren, regelmäßig Bericht über das Umgesetzte erstatten und dazu beitragen, das Netzwerk der Umsetzungspartner aufzubauen und zu erhalten. Dem Netzwerk der Umsetzungspartner gehören Vertreter der Beratungsstellen und sozialen Dienste, der Kommunen, der Kostenträger, der offenen Behindertenarbeit, aus Arbeit und Wirtschaft, der Presse, der Stadt Regensburg, aus dem Bildungsbereich und der Erziehungsberatungsstellen, der Vereine im Landkreis sowie Umsetzungspartner für inklusive/barrierefreie Infrastruktur an. In den nächsten Jahren soll der Aktionsplan vom Landkreis, den Kommunen, Einrichtungen, Verbänden und Institutionen schrittweise umgesetzt werden, damit die Inklusion von Menschen mit Behinderung im Landkreis Regensburg kontinuierlich ausgebaut wird.



Landrätin Tanja Schweiger (achte v.li.) zusammen mit Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger (re.daneben) und der Regionalmanagerin des Landkreises, Johanna Bräu (re.außen), bei der Übergabe des Aktionsplans Inklusion und Demographie an wichtige Umsetzungspartner aus der Region.

Ausblick für den Landkreis Regensburg - kurzfristige Maßnahmen

Am 13. Februar 2017 wurde der Aktionsplan dem Kreistag vorgestellt und von diesem hinsichtlich der vorgeschlagenen Maßnahmen im Verantwortungsbereich des Landkreises positiv beschlossen.

Folgende Maßnahmen sollen konkret kurzfristig in die Umsetzung gebracht werden:

- **Barrierefreie Planung von Veranstaltungen** inklusive Erarbeitung eines Leitfadens und einer Übersicht über barrierefreie Veranstaltungsorte
- **Schulungen/Sensibilisierung der Mitarbeiter** im Landratsamt zum Thema Inklusion und Teilhabe
- **Optimierung des Internetauftritts** hinsichtlich Barrierefreiheit. Über die Umsetzung des Aktionsplans wird regelmäßig im Internet Bericht erstattet.
- **Verbesserung des Wohnraumangebotes** (durch Bedarfsermittlung barrierefreier Wohnungen und die Schaffung transparenter Informationsstrukturen hinsichtlich des barrierefreien Wohnungsangebotes)
- Schaffung eines **Beratungsangebots für Bauherren** (hinsichtlich Barrierefreiheit) sowie Schulungen der Bauabteilungen in den Gemeinden
- **Einbeziehung von Menschen mit Behinderung** (zum Beispiel durch Auditgruppen in Planungsprozesse von Bauvorhaben des Landkreises, insbesondere beim Bau von öffentlichen Gebäuden)
- **Gestaltung von öffentlichen (Freizeit-) Plätzen** (zum Beispiel Barrierefreier Zugang zum Guggenberger See, Straßenbau)
- **Überprüfung landkreiseigener Liegenschaften und Schulen** auf Barrierefreiheit
- **Veranstaltung eines Symposiums zum Thema „Inklusion am Arbeitsmarkt“** mit dem Regionalmanagement des Landkreises Regensburg (geplant für 2018)

Die Regionalmanagerin des Landkreises steht für weitere Informationen rund um den Aktionsplan gerne zur Verfügung. Kontakt: Johanna Bräu, Tel.: 0941/4009-465, per Fax 0941/4009-490, oder per Mail aktionsplan@lra-regensburg.de. Den Aktionsplan Inklusion und Demographie finden Sie auf der Homepage des Landkreises Regensburg unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik: Aktionsplan Inklusion.

Erneutes Rekordergebnis bei den jährlichen Übernachtungszahlen



Landkreis
Regensburg

**Tourismus im Landkreis
bleibt auf Erfolgskurs
Regensburg (RL).**

Bereits zum sechsten Mal in Folge kann der Landkreis Regensburg auf ein Rekordergebnis bei den jährlichen Übernachtungszahlen blicken. In den meldepflichtigen Beherbergungsbetrieben des Landkreises mit mindestens zehn Betten wurden im vergangenen Jahr insgesamt 416.424 (2015: 402.523) Übernachtungen gezählt, damit gut rund 14.000 Übernachtungen mehr als 2015. Die drei Donaugemeinden Tegernheim, Barbing und Donaustauf sind dabei mit insgesamt 141.507 Übernachtungen die übernachtungsstärksten Gemeinden des Landkreises.

Landrätin Tanja Schweiger sieht die Zahlen als Bestätigung dafür, dass der Landkreis mit seinen vielfältigen touristischen Maßnahmen und Marketingansätzen auf dem richtigen Weg ist. „Unser Sachgebiet Tourismus hat die vielen regionalen Angebote servicegerecht aufbereitet und in den letzten Jahren die Marketingmaßnahmen erweitert. Das spiegelt sich auch in deutlich gestiegenen Anfragen wider. Für uns bietet das die Chance, auch diejenigen für einen verlängerten Aufenthalt zu gewinnen, die ohnehin schon die Welterbestadt Regensburg besuchen.“

Noch dazu können die Ausflugsziele mit unserem RVV-Angebot auch autofrei erreicht werden“, so die Landrätin bei einem Treffen der Bürgermeister und touristischen Ansprechpartner im Landratsamt.



Der Landkreis Regensburg ist reich an Wanderangeboten. Die Wanderbroschüre des Landkreises wird bis Sommer neu aufgelegt und ist kostenlos beim Tourismusbüro erhältlich.

Ausgehend von idealen Rahmenbedingungen - gute Wirtschaftslage, Regensburg als Welterbestadt und die Tendenz, den Urlaub im eigenen Land zu verbringen - stellte Tourismusreferentin Susanne Kammerer Maßnahmen vor, die Gäste und Naherholer in die Region locken sollen. „Gut zehn Messebeteiligungen pro Jahr, die jährliche Herausgabe des Image- und Gastgeberkataloges, die regelmäßige Neuauflage unserer wichtigen Rad- und Wanderbroschüren sowie deutschlandweite Werbung in Magazinen sind Beispiele unseres Marketings“, erläuterte Kammerer, die auch die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern wie Tourismusvereinen und Leistungsträgern als wichtige Grundlage für erfolgreiche Tourismusarbeit schätzt. So werde in Kooperation mit dem Landkreis Neumarkt beispielsweise bis zum Sommer der Burgensteig entlang des Tals der Schwarzen Laber von Beratzhausen bis nach Neumarkt erweitert.

Marketingstrategien von hoher Qualität

Mit der Regensburg Tourismus GmbH konnte laut Kammerer in den letzten Jahren die Marketingkooperation ausgebaut werden - Messebeteiligungen, gegenseitige Internetdarstellungen, Einträge in Katalogen oder die Auslage von Infomaterial in der Tourist-Info der Stadt Regensburg hätten sich ihren Worten zufolge etabliert. „Nur so können Gäste und Bürger über das tolle Freizeitangebot der Region informiert werden“, betont die Tourismusreferentin. Erwin Maurer, Marketingleiter bei der Regensburg Tourismus GmbH, stellte Ziele und Aufgabenfelder der RTG vor und betonte dabei den hochwertigen Qualitätsansatz in der Marketingstrategie. Neben der jährlichen Analyse des Kennzahlensystems, welches Übernachtungen, Teilnehmerzahlen bei Aktionen, Internettracking, Presseberichte und Kundenbefragungen beinhaltet, spielen die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Sinus Milieus und das Tagungs- und Kongressgeschäft zentrale Rollen.

Auch die Zugehörigkeit zur Destination „Bayerischer Jura“ mit vielen gemeinsamen Marketingmaßnahmen und Leuchttürmen wie dem erneut zertifizierten Qualitätsweg Jurasteig und dem Fünf-Flüsse-Radweg bedeuten einen Gewinn für den Landkreis Regensburg. „Der Zusammenschluss unter einer Dachmarke ist gerade in der Vermarktung von großem Vorteil, er stärkt die Region und macht sie im deutschlandweiten Wettbewerb für den potentiellen Gast sichtbar“, betont Dr. Michael Braun. Der Vorstand des Tourismusverbandes Ostbayern präsentierte das ostbayerische Online-Buchungssystem für Leistungsträger sowie konkrete touristische Angebote wie den Donaupanoramaweg oder die Radrunde im Bayerischen Golf- und Thermenland, von denen auch der Landkreis Regensburg als Aktivregion profitiere. In Zusammenarbeit mit allen Donaulandkreisen und -städten sei Anfang des Jahres 2017 das hoch gesteckte Ziel einer Vier-Sterne-Klassifizierung des beliebten Donauradwegs erreicht worden. Dies zeige laut Kammerer, „dass es sich lohnt, eine solide Radverkehrsinfrastruktur im Blick zu behalten“.

Ab Sommer 2017 startet der Landkreis wieder mit dem Klassifizierungsprozess für Privatvermieter. Der Landkreis möchte Privatvermieter zum Mitmachen animieren, da die Klassifizierung für Urlaubsgäste laut Kammerer ein wichtiges Buchungskriterium ist, „denn sie gibt dem Gast schon bei der Auswahl seines Ferienquartiers einen zuverlässigen Hinweis auf die Angebotsqualität“. Schulungen für Gastgeber zur Klassifizierung oder zum Online-Marketing sollen Grundlagen für zeitgemäße Präsenz vermitteln.

Veranstaltungshinweise für 2017

„Als wichtige Plattform des fachlichen Austausches hat sich für den Bayerischen Jura der jährlich stattfindende „Tourismustag Bayerischer Jura“ etabliert, der am 3. April 2017 in Riedenburg stattfindet und an touristische Leistungsträger und Anbieter gerichtet ist“, berichtete Kammerer. Ein Sporthighlight sei der Jurasteig-Nonstop-Ultratrail („JUNUT“) vom 7. bis 9. April 2017 mit Start in Dietfurt, an welchem 134 Ultraläufer teilnehmen, die den Jurasteig in maximal 54 Stunden bewältigen müssen. Zudem kündigte Kammerer den am 1. Oktober 2017 im Rahmen der Regionaltage stattfindenden Aktionstag Schwarze Laber an, der dieses Jahr mit einer geführten Radtour - begleitet vom ADFC - von Prüfening durchs idyllische Tal der Schwarzen Laber nach Laaber führt. Am 30. September wird es außerdem eine geführte Wanderung am Pilgerweg Via Nova von Schierling nach Pfakofen geben.

Schon gewusst? - Das neue Tourenportal

Vielfältige Freizeit-, Radel- und Wanderangebote finden sich auf www.landkreis-regensburg.de unter Freizeit & Tourismus. Ganz neu wurden hier die Rad- und Wandertouren in einem serviceorientierten Portal zusammengestellt, das neben Streckeninfos und Kartendarstellungen auch einen Suchfilter enthält. Damit lässt es sich nach Dauer, Schwierigkeit und Streckenlänge filtern. Beschilderte und nicht beschilderte Radtouren wie der Schwarze-Laber-Radwanderweg, der Fünf-Flüsse-Radweg und regionale Rundtouren sind hier genauso vertreten wie kürzere und längere Wanderrouten, etwa Burgensteige, Main-Donau-Wanderweg, Obsterlebnispazierwege und viele mehr. Die Tourendaten können auch ausgedruckt oder die GPX-Daten heruntergeladen werden.

Informationen und Broschüren gibt es beim Tourismusbüro des Landkreises Regensburg, Tel. 0941/4009-495, Email: tourismus@lra-regensburg.de



(v.li.n.re.) Erwin Maurer, Marketingleiter bei der Regensburg Tourismus GmbH, Dr. Michael Braun, Vorstand Tourismusverband Ostbayern, Landrätin Tanja Schweiger und Susanne Kammerer, Tourismusreferentin des Landkreises Regensburg, beim alljährlichen Treffen der touristischen Ansprechpartner des Landkreises Regensburg.

Betreuung in Kindertagespflege: qualifiziert – familiennah



Landkreis
Regensburg

Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Sie sind offen für Kooperation und Austausch und bereit, sich für den Bereich der Kindertagespflege durch spezielle Kurse zu qualifizieren und weiterzubilden?

Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.



Sie interessieren sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe?

Gerne berät Sie Ihre Ansprechpartnerin beim Landratsamt Regensburg:

Frau Ute Raffler, Tel.: 0941/4009-491, E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.landkreis-regensburg.de - Stichwort „Kindertagespflege“

Nachrichten aus der Schule

Osterfrühstück und Ostereiersuche an der Grundschule Wenzenbach

Am Donnerstag, 6. April 2017 bereiteten die Grundschüler der GS Wenzenbach wieder ein tolles Frühstück - dieses Mal als Osterfrühstück mit Ostereiern, Osterschinken, Osterbrot und vielen anderen Leckereien - vor.





Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen schmiereten Schnittlauch-, Kresse- und Butterbrote, steckten Käse- und Obstspieße und servierten verschiedene Müslisorten.

Es gab verschiedene Getränke, Säfte Wasser und Milch und die Klasse 1b mixte verschiedene Milchgetränke.

Das gemeinsame Frühstück machte allen wieder viel Spaß. Eine schöne Tradition, an die sich sogar die Praktikanten, die gerade an der Schule waren, noch gut erinnern konnten.

Am Freitag hatte der Osterhase an verschiedenen Orten in der Gemeinde für jedes Kind noch ein Osternest versteckt. Vielen Dank lieber Osterhase!

Danach verabschiedeten sich dann alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in die Osterferien.

Drittklässler der Grundschule Wenzenbach gründen Müll AG

Wie seid ihr auf diese Idee gekommen?

Im Heimat- und Sachunterricht nahmen wir bei Frau Mevius das Thema **Plastikmüll in den Meeren** durch. Schockierend für uns war, dass diese Plastikteppiche bereits gigantische Ausmaße erreicht haben und dadurch viele Tiere im Wasser qualvoll sterben. Sie verwechseln nämlich Nahrung mit den keinen Kunststoffteilen. Außerdem kommen diese Plastikteilchen über das Essen wieder in unseren Körper und das wollen wir nun wirklich nicht.



In der anschließenden Pause mussten wir leider feststellen, dass sich auch hier ziemlich viel Plastikmüll im Laufe der Zeit in den Sträuchern verfangen hatte. Also mussten wir sofort etwas tun! Wir gründeten unsere Müll AG.

Mitgliederausweise wurden gestaltet und Schilder im ganzen Schulhaus aufgehängt, damit der Müll künftig zuverlässig nur in den Eimern landet.

Auch viele Kinder aus anderen Klassen waren von der Idee so begeistert, dass wir nun ordentliches Werkzeug brauchten. Ein Anruf genügte beim Werkhof und wir bekamen 5 Müllzwicker und Handschuhe geliefert.

Hoffentlich hält die Begeisterung an und unser Pausenhof bleibt plastikfrei!

Was schlagt ihr für die Zukunft vor?

Wir wollen Plastik vermeiden, indem wir Verpackungen und Tüten einsparen. Und wir wollen, dass Plastik wiederverwertet wird, indem wir es sammeln und am Wertstoffhof abgeben.



Die Gründungsmitglieder

Hannah, Tobias, Josua und Raphael

Ein Farbtupfer auf dem Pausenhof der Mittelschule Wenzenbach

Schüler der Offenen Ganztagschule bauen einen Pavillon



Die Geburtsstunde der Idee, den Schulhof mit einem Pavillon zu verschönern, wurde beim Italiener in Wenzenbach geboren. Die Elternbeiratssitzungen der Mittelschule werden mittlerweile schon fast traditionell mit einem gemütlichen Beisammensein in der Osteria dei Vini abgerundet. Herr Josef Basl-Zeilinger, einer der Elternbeiräte, bot seine Expertise als Zimmermeister für ein Schülerprojekt im Winter an. Auf die Idee, dass ein Pavillon ein schönes Projekt sei, kamen Herr Basl-Zeilinger und Rektorin Frau Silke Glöckner schnell. Schon am nächsten Tag konnte Tom Zeilinger, der Sohn des engagierten Elternbeirats, der Schulleiterin eine Skizzenmappe übergeben. Der Umsetzung stand nach einem kurzen Telefonat mit der Gemeinde, die die Materialkosten übernahm, nichts mehr im Weg. Anfang Februar lieferte Herr Basl-Zeilinger alle schon millimetergenau zugeschnittenen Balken und Bretter. Für die Schüler der Offenen Ganztagschule hieß es dann unter seiner fachkundigen Anleitung: schmiegeln, schleifen, schrauben, einander helfen, große Teile zu halten, alles zusammenbauen.



Als der Pavillon stand, unterstützten der Leiter der Offenen Ganztagschule Lukas Burgard und Hausmeister Albert Karl die Schüler beim Grundieren und Streichen. Am letzten Wochenende investierte Herr Basl-Zeilingler noch einmal seinen Samstag, um die Schindeln auf dem Dach anzubringen. Die Schüler sind glücklich mit ihrem neuen Rückzugsort. Vor der Schule und in jeder Pause ist der Pavillon stark frequentiert. Ein tolles Projekt und einen großen Dank an den Initiator!

Kirchliche Nachrichten



**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Wenzenbach/ Irlbach**



Montag, 01.05.2017

19.00 Uhr Erste Maiandacht, Pfarrkirche Irlbach
19.00 Uhr Erste Maiandacht, Pfarrkirche Wenzenbach

Mittwoch, 03.05.2017

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Wenzenbach

Donnerstag, 04.05.2017

9.30 Uhr Gottesdienst u. anschl. Seniorenfrühstück, Kirche/Pfarrsaal Irlbach

Freitag, 05.05.2017

20.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet, Pfarrkirche Wenzenbach

Samstag, 06.05.2017

6.00 Uhr 2-Tagesfahrt zum Achensee - ab Grünthal, KDFB Irlbach
9.30 Uhr Firmung, Pfarrkirche Wenzenbach
Ausflug der Frauenrunde nach Furth im Wald

Sonntag, 07.05.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrkirche Irlbach
Musikalische Gestaltung: „Laudate“
10.00 Uhr Dankgottesdienst der Firmlinge, Pfarrkirche Wenzenbach
anschl. Kirchencafe
15.00 Uhr Kino im Kirchenkeller Irlbach, ab 8 Jahre

Samstag, 13.05.2017

7.20 Uhr Wallfahrt nach München: 100 Jahre Maria, Schutzfrau Bayerns
Abfahrt am Feuerwehrhaus Wenzenbach nach München

Sonntag, 14.05.2017

10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst, Pfarrkirche Irlbach

Sonntag, 21.05.2017

10.00 Uhr Erstkommunion, Pfarrkirche Wenzenbach

Sonntag, 28.05.2017

10.00 Uhr Erstkommunion, Pfarrkirche Irlbach

Firmlinge beim U 14 Tag in Regensburg

Der erste Tag der Osterferien war für eine Gruppe der Firmlinge aus Wenzenbach und Irlbach ein besonderer Tag. Nach der Begrüßung durch Bischof Rudolf in der St. Marien-Schule gab es ein buntes Workshop-Programm für die unter 14-jährigen. So konnten sie z. B. Bastelangebote wahrnehmen oder ein wenig HipHop und Breakdance erlernen. Nach der Mittagspause ging es in's Garbokino zu einer Filmereinheit. In St. Emmeram und St. Rupert waren Stationen zu den Heiligen Ölen vorbereitet. Die Heiligen Öle und vor allem das Chrisam, das bei der Firmung verwendet wird, wurde beim Gottesdienst im Dom vom Bischof geweiht. Auch die frische Musik der Band „Makaber“ aus Regensburg hatte es den jungen Christen angetan. Mit vielen neuen Eindrücken ging es am Abend mit dem Stadtbus wieder zurück nach Wenzenbach.



Station zu den Heiligen Ölen in St. Rupert/ St. Emmeram

Foto: Rudi Berzl

GOTTESDIENSTE IN DER DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

Termine - Mai 2017

Sonntag, 07. Mai 2017 - Jubilare

11.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Samstag, 13. Mai 2017 - Konfirmandenbeichtgottesdienst

17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Mai 2017 - Kantate

10.30 Uhr Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Chor „anima“
10.30 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 21. Mai 2017 - Rogate

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai 2017 - Exaudi

11.00 Uhr Gottesdienst

Seniorennachmittag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dienstag, 02.05.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Kontakt: Ute Stellmacher, Tel. 09407 / 405460

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
 Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr (für 1 - 3 Jahre alte Kinder)
 Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr (für 6 - 12 Monate alte Kinder)

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst
 In Wenzenbach gibt es ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte ist gern willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz, Tel. 09407/30395

Ökumenisches Taizégebet
 Ökumenisches Taizégebet, einmal im Monat, Freitags um 20 Uhr, diesmal in der kath. Pfarrkirche St. Peter in Wenzenbach, nächster Termin: 12. Mai 2017

Einladung
zum traditionellen

Maibaumaufstellen

am **Sonntag, den 30. April 2017**
in **Irlbach**


Beginn um 13.30 Uhr
Aufstellen am Festplatz

Es spielen die Stoasberger Lumpen

Es laden ein die Irlbacher Vereine




Vereine und Verbände




Liebe Sportfreunde!
Wie wär's mal wieder mit Bewegung?

Wir bieten an:
 Dienstags: **Walken** mit Margit Dollinger, TP Sportplatz um 19 Uhr
 Mittwochs: **Gymnastik** abwechselnd mit Margit Dollinger oder Elke Kuttenger, Turnhalle Mittelschule um 19.30 Uhr
 Donnerstags: **Cheerleader-Training** mit Ingrid Müller für Kinder ab 6 Jahren von 16.45 - 17.30 Uhr und ab der 3. Klasse von 17.30 - 18.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule
 Donnerstags: **Line-Dance** in der Turnhalle Grundschule um 18.30 Uhr
 Freitags: **Kinderturnen** mit Kerstin Semmelmann in der Turnhalle Mittelschule 15.00 - 16.00 Uhr
 Frühjahr und Herbst: **Entspannungskurse** mit Elke Kuttenger, Teilnahme nur nach Anmeldung!

Die **Gymnastik-Abteilung** würde sich über rege Teilnahme freuen!
 Infos unter: www.svwenzenbach.de



Eisstockclub Schönberg - Wenzenbach e.V.

Einladung

Zur 32. Gemeindemeisterschaft im Stockschießen
Austragungsort: Sommerstockbahnen am Roither Weg 13 in Wenzenbach
Termin: Montag, 1. Mai 2017
Meldung: jeweils 30 Minuten vor Turnierbeginn
Startrecht: Alle Vereine, Firmen, Familien der Gemeinde Wenzenbach
Wettbewerb: Mannschaftsschießen mit bis zu 15 Mannschaften je Gruppe

Je nach Anzahl der Anmeldungen wird mit ein oder zwei Gruppen gestartet. Startzeiten und Gruppeneinteilung werden nach Ende des Meldeschlusses bekannt gegeben.
 Startzeiten mit zwei Gruppen 08:00 Uhr und 13:00 Uhr
 Startzeit mit einer Gruppe 10:00 Uhr.

Preise: Wanderpokal der Gemeinde und verschiedene Sachpreise

Startgebühr: 25 EUR je Mannschaft / 4 Spieler
Anmeldung an: NUR an: Tobias Arnold, Frauenholzstraße 10, 93173 Wenzenbach
 Per E-mail: tobias.arnold@ec-schoenberg-wenzenbach.de
 oder Mobiltelefon: 0175/9603705



Monatsprogramm

April 2017 / Mai 2017

April

Sonntag 09.04.2017
 13:30 Uhr **Segnung des Osterbrunnens** bei der Raiffeisenbank

Mai

Montag 01.05.2017
 12:30 - 19:30 Uhr **Halbtagesfahrt zum KunstHaus Abensberg und Spargelhof Kügel** in Sandharlanden
 Anm. bei Irene Rada, Tel. 09407-1379

Sonntag 07.05.2017
 18:15 Uhr **Theaterfahrt** nach Kürn; das Stück heißt "Die Dorfratschn"
 Anm. bei Irene Rada, Tel.: 09407-1379

24.5. bis 20.08. **Kleine Gartenschau** in Pfaffenhofen

Gäste sind herzlich willkommen

Meldeschluss: Sonntag, 23. April 2017
Siegerehrung: Nach Turnierende in der Eisschützenhütte
Haftung: für Unfälle und Schäden aller Art übernehmen Veranstalter und Durchführer keine Haftung
Veröffentlichung: Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass personenbezogene Daten (Vor- und Zuname) in den Medien (Printmedien, Online-Dienste) usw. veröffentlicht werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch Siegerfotos sowie Bilder des laufenden Wettbewerbs.

Wir freuen uns darauf Sie bei unserem Turnier begrüßen zu dürfen und wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen
 Ludwig Holzer,
 1. Vorsitzender

1. ENERGIEWENDETAG am Sa. 6. Mai

**... in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wenzenbach.
Beim Gemeindezentrum Wenzenbach bieten wir im Laufe
des Aktionstages zwei zentrale Veranstaltungen:**

Elektromobilität:

- **14:00-17:00 Uhr: Ausstellung** und z. T. Möglichkeiten zu Probefahrten **mit diversen Elektro-Autos und Elektro-Fahrrädern** unterschiedlicher Marken
- **Rundfahrt** im Konvoi mit den Elektroautos durch den Ort

Kommen Sie mit Experten ins Gespräch und informieren Sie sich über die neue Mobilität und neue Mobilitätskonzepte.

Informations- und Diskussionsveranstaltung:

- 19:30 Uhr, evangelische Kirche:**
Podiumsdiskussion mit den Bürgern Wenzenbachs und
- Bürgermeister Koch
 - Vertreter der Energieversorgung Wenzenbach (EVW)
 - Energieagentur
 - Bürger Energieregion Regensburg (BERR)
- Moderation: Hans Lengdobler



Bund Naturschutz
Ortsgruppe Wenzenbach
Hans Lengdobler

Oberlindhofstraße 38
93173 Wenzenbach
Tel.: 09407 3414

www.bund-naturschutz.de

Facebook

ENERGIEWENDE in WENZENBACH?

Der Klimaschutz gehört zur Daseinsvorsorge, schon aus der Verpflichtung den nachfolgenden Generationen gegenüber. Die Umsetzung des Pariser Klimavertrags vom November 2016 ist ohne Energiewende nicht möglich. Soll diese gelingen, muss sie vor allem dezentral und regional umgesetzt werden. Dabei spielen die Kommunen eine entscheidende Rolle, wenn nicht die alten Monopolstrukturen verfestigt werden und die Großkonzerne wie in der Vergangenheit den Gewinn abschöpfen sollen. Die Kommunen sind die zentralen Institutionen für die Transformation.

Aus Betroffenen müssen Teilhaber werden! Die Wertschöpfung bleibt bei dezentralen Strukturen vor Ort, wenn Bürger Eigentümer ihrer Versorgungseinrichtungen sind, steigt die Akzeptanz für PV-Anlagen, Windkraftanlagen usw. Dass „Energie in Bürgerhand“ ein Erfolgsmodell ist, zeigen die meist im Privatbesitz befindlichen Photovoltaikanlagen, die bereits einen erheblichen Teil für unsere Stromversorgung leisten.

Wie sieht es mit dem Klimaschutz und der Energiewende in unserer Gemeinde aus? Um dieser Frage nachzuspüren und konkrete Handlungsziele und –möglichkeiten aufzuzeigen, führt die Ortsgruppe des BUND Naturschutz am 6. Mai in Wenzenbach einen „Energiewendetag“ in Kooperation mit der Gemeinde durch. Dabei geht es nicht nur um das Thema Elektrizität. Besonders für die Wärmeversorgung, die den Löwenanteil der Energiekosten eines Haushalts ausmacht, gilt die Optimierung bei Erzeugung, Speicherung und Transport.

Wenn wir von Energiewende im Dienste des Klimaschutzes reden, so geht es um die drei großen Bereiche **Wärme – Strom** und **Mobilität**, wobei oberstes Ziel die **Einsparung von Ressourcen** sein muss.

Wünschenswertes Ziel des Aktionstages wäre ein Energieleitbild der Gemeinde, sozusagen ein „Masterplan“ für die Energiewen-

de mit konkreten Handlungszielen und –vorschlägen. Vielleicht kann der Tag ein Aufbruch sein hin zu einer innovativen, nachhaltigen Klimaschutzgemeinde.

Im Laufe des Aktionstages sollen vor allem zwei zentrale Veranstaltungen auf das Anliegen aufmerksam machen und die Bürger informieren, sensibilisieren und motivieren:

1. Elektromobilität: Am Nachmittag ab 14 zeigt die Firma Wall eine Auswahl an E-Bikes und lädt zu Informationen und Testfahrten ein. Der Nachmittag Uhr gehört auch den Elektroautos, hier gibt es die Möglichkeit zu Probefahrten mit E-Mobilen unterschiedlicher Marken. Mehrere Kfz-Händler und auch Privatpersonen haben ihre Teilnahme zugesagt. Außerdem ist eine Rundfahrt im Konvoi mit den Elektroautos und E-Bikes durch den Ort geplant.

Am Nachmittag steht auch das „Naturmobil“, das rollende Labor des BUND Naturschutz in Wenzenbach und bietet für Jung und Alt interessante, oft erstaunliche Infos und Experimente an.

2. Informations- und Diskussionsveranstaltung: Die Gemeinde in der Person des Bürgermeisters, die Energieversorgung Wenzenbach, die Energieagentur Regensburg und die BERR (Bürger Energie Region Regensburg) informieren und stellen sich den Fragen und der Diskussion mit den Bürgern. Diese Veranstaltung findet ab 19:30 Uhr in den Räumen der evangelischen Kirche statt. Hans Lengdobler wird sie moderieren. Hier können und sollen die Wenzenbacher Bürger auch ihre Vorschläge einbringen.

Wenzenbach, den 18.04.2017
Gemeinde Wenzenbach

gez.
Koch
Erster Bürgermeister



1. ENERGIEWENDETAG in Wenzenbach



... in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wenzenbach.

Elektromobilität:

- 14:00-17:00 Uhr: Ausstellung diverser Elektro-Autos und Elektro-Fahrräder
- E-Auto-Konvoi durch Wenzenbach



Informations- und Diskussionsveranstaltung:

19:30 Uhr, evangelische Kirche: Podiumsdiskussion mit den Bürgern Wenzenbachs und Bürgermeister Koch, EVW, Energieagentur und BERR



Sa. 6.5. **Wenzenbach**
Gemeindezentrum

Kommen Sie mit Experten ins Gespräch und informieren Sie sich über die neue Mobilität und neue Mobilitätskonzepte.

Tag der offenen Tür

28. Mai 2017 am Gerätehaus

Wir haben für Sie ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt.

Unsere Aktionen:

- 11:00 Uhr **Fettexplosion** – Gefahr in der Küche
- 13:00 Uhr **Modenschau** – Einsatzkleidung im Wandel
- 14:00 Uhr **Atemschutz** – Wir gehen durchs Feuer
- 15:00 Uhr **Jugendfeuerwehr** – Die Retter von Morgen
- 16:00 Uhr **Technische Hilfeleistung** – immer einsatzbereit
- 17:00 Uhr **Feuerlöschen** – selbst gemacht!

Das läuft den ganzen Tag:

- Rundfahrten im Feuerwehrauto
- Rauchzelt – eine Herausforderung für Klein und Groß
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Sandspielplatz
- Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt - Wir freuen uns auf Sie!



Freiwillige Feuerwehr Wenzenbach e.V.
 Bahnhofstr. 8a
 93173 Wenzenbach
www.feuerwehr-wenzenbach.de
www.facebook.com/feuerwehr.wenzenbach

SV Wenzenbach - Damen 1 - Relegation

Volleyball-Damen des SV Wenzenbach feiern Aufstieg in die Bezirksliga

Am Sonntag, den 2.4.17, durfte die erste Damenmannschaft der Volleyballabteilung des SV Wenzenbach den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Nachdem sie den Meistertitel um einen Punkt verpasst haben, waren die Mädels umso motivierter den Aufstieg über die Relegation perfekt zu machen.

Als Gegner erwartete man den Nachrücker aus der Parallelliga Bezirksklasse Nord, die Spielgemeinschaft VC Kallmünz-Burglengenfeld 1, sowie die Mannschaft aus der Bezirksliga, den SV Wiesent.

Spielbeginn war bereits um 10 Uhr morgens, was die Fans allerdings nicht davon abhielt ihre Mannschaft, trotz Traumwetter, in der Halle zu unterstützen. Die erste Partie bestritten der

SV Wenzenbach und die Spielgemeinschaft Kallmünz-Burglengenfeld. Schnell fand die Damen 1 des SVW zu ihrer Stärke und konnten das erste Spiel souverän 3:0 (25:19, 25:17, 25:8) für sich entscheiden.

Nachdem auch der SV Wiesent 3:0 (25:15, 25:7, 25:21) gegen Kallmünz-Burglengenfeld gewonnen hat, kam es im dritten Spiel zum entscheidenden Endspiel um den Sieg der Relegation.

Die ca. 70 begeisterten und mitfiebernden Zuschauer sahen ein extrem spannendes Spiel auf hohem sportlichen Niveau. Nachdem die ersten beiden Sätze an die Mädels des SV Wenzenbach gingen, mussten sie den dritten Satz an den SV Wiesent abgeben. Im vierten Satz machte der SVW den Aufstieg fest und siegte deutlich mit 3:1 (25:22, 25:18, 20:25, 25:13).

Treu ihres Angriffsspruchs „Sekt schmeckt“ feierte die Mannschaft zusammen mit den Zuschauern bei einer Runde Sekt ihren Aufstieg in die Bezirksliga.





Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.

Termine Mai 2017

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Montag 01.05.2017	Sommerstockturnier	EC Schönberg	8.00
Mittwoch 03.05.2017	4. Luftpistolen-Wanderpokal	Mittelschule Wenzelbach	18.00
Freitag 05.05.2017	Sektionsliga gegen Wenzelbach	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 06.05.2017	Wanderpokal Jugend/Junioren	Mittelschule Wenzelbach	10.00
Freitag 12.05.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Mittwoch 17.05.2017	Maiandacht	Kapelle Fußenberg	19.00
Freitag 19.05.2017	Sektionsliga in Zeitlarn	Zeitlarn	18.00
Freitag 26.05.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Mittwoch 31.05.2017	Sektionsfinale Luftpistole	Mittelschule Wenzelbach	19.00

Trainingszeiten:

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag ab 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzelbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzelbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzelbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzelbach.

Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!



AUTO-MASS^{GMBH}

Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzelbach

zertifiziert nach
AltAuto-Verordnung

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

**- zertifizierte
Autoverwertung**

- Kfz-Meisterbetrieb

- An- und Verkauf von :

- * gebr. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altautos mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

Garten

Schaffer

GmbH

www.garten-schaffer.de

Ein verführerischer Sommertraum!

Verwandeln Sie Ihren Garten, Balkon oder Ihre Terrasse in
ein farbenprächtiges Blütenmeer mit unserem reichhaltigen
Beet- und Balkonpflanzensortiment aus **eigener Produktion**.

Natürlich finden Sie bei uns auch eine riesige Auswahl an
hochwertigen Baumschulpflanzen als Containerpflanzen.

Ihr Familienunternehmen mit viel Leidenschaft
für Blumen und Pflanzen aller Art.

Baumschulenstrasse 1 · 93083 Obertraubling · Telefon: 09401/50064

Gartenmarkt • Gärtnerei

Zum Kneißl

RESTAURANT • CAFÉ

Biergarten geöffnet!

Find us on
Facebook

Sie suchen eine Lokalität für Ihre Feier?
Egal ob Hochzeiten, Geburtstage, Kommunion
oder Jubiläen, die beiden Nebensäle bieten
den passenden Raum für Ihre Feier.

Es erwartet Sie Mittags und Abends
feine oberpfälzer Küche
in gemütlichem Ambiente.

Jahnweg 8a | 93173 Wenzelbach
(ehemals Menzo)

Reservieren Sie
Ihren Tisch unter:
09407 8119707

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag durchgehend geöffnet

www.zum-kneissl.de

Herzlichen Glückwunsch zur Kommunion!



Gutschein für
ein Malset zur
Kommunion!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was für ein großer Tag!

Allen Kommunionkindern gratulieren wir ganz herzlich!

Die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG wünscht allen Kommunionkindern eine wunderbare und erinnerungsreiche Erstkommunion mit einem schönen Familienfest.

Für alle Kommunionkinder wartet in unseren Geschäftsstellen eine schöne Aufmerksamkeit. Also gleich mit diesem Gutschein vorbeikommen und mit einem tollen **Skizzier- und Zeichenset** beschenken lassen!

(Aktion gültig bis 31. Mai 2017 und nur solange der Vorrat reicht.)



Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG 



Foto: © Dr. Oetker Versuchsküche

RHABARBER-ERDBEER- BAISER-TORTE

Dr. Oetker wünscht Ihnen gutes Gelingen
mit Ihrem Rhabarber-Erdbeer-Baiser-Torte Rezept.

Für die Springform (Ø 28 cm):

etwas Fett
Backpapier

Biskuitteig:

3 Eier (Größe M)
100 g Zucker
1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker
120 g Weizenmehl

1/2 gestr. TL Dr. Oetker Original
Backin

Belag:

2 Eiweiß (Größe M)
100 g Zucker

Rührteig:

60 g weiche Butter oder Margarine
50 g Zucker

1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker

1 Pr. Salz

1 Ei (Größe M)

2 Eigelb (Größe M)

60 g Weizenmehl

1/2 gestr. TL Dr. Oetker Original
Backin

Füllung:

300 g Erdbeeren

375 g Rhabarber

75 g Zucker

75 ml Apfelsaft oder Kirschsafte

40 g Dr. Oetker Gustin Feine

Speisestärke

600 g kalte Schlagsahne

3 Pck. Dr. Oetker Sahnesteif

1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker

Zum Verzieren:

100 g weiße Schokolade

einige Zitronenmelisseblätter

1 Vorbereiten: Springformboden fetten und mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen.

Ober-/Unterhitze: etwa 180°C

Heißluft: etwa 160°C

2 Biskuitteig:

Eier in einer Rührschüssel mit einem Mixer (Rührstäbe) auf höchster Stufe 1 Min. schaumig schlagen. Mit Vanillin-Zucker gemischten Zucker unter Rühren in 1 Min. einstreuen und die Masse weitere 2 Min. schlagen. Mehl mit Backin mischen und kurz auf niedrigster Stufe unterrühren. Den Teig in der Springform glatt streichen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben.

Einschub: unteres Drittel

Backzeit: etwa 24 Min.

3 Springformrand lösen und entfernen, Boden auf einen mit Backpapier belegten

Kuchenrost stürzen und ohne Springformboden erkalten lassen. Erkalte Springform säubern, Boden fetten.

4 Belag: Eiweiß sehr steif schlagen. Nach und nach Zucker unterschlagen.

5 Rührteig: Butter oder Margarine in einer Rührschüssel mit dem Mixer (Rührstäbe) geschmeidig rühren. Nach und nach Zucker, Vanillin-Zucker und Salz unter Rühren hinzufügen, bis eine gebundene Masse entsteht. Ei und Eigelbe nach und nach auf höchster Stufe unterrühren. Mehl mit Backin mischen und kurz auf mittlerer Stufe unterrühren. Teig in der Springform verstreichen und den Eischnee darauf verteilen. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben. **Einschub: unteres Drittel** **Backzeit: etwa 30 Min.** Springformrand lösen und entfernen. Boden lösen, aber auf dem Springformboden auf einem Kuchenrost erkalten lassen.

6 Füllung: Erdbeeren waschen. 8 gleich große Erdbeeren mit Grün für die Dekoration beiseitelegen. Übrige Erdbeeren putzen und klein schneiden. Rhabarber putzen, in kleine Stücke schneiden und mit Zucker und 2 EL Saft etwa 3 Min. weich dünsten. Gustin mit übrigem Saft glatt rühren, in die heiße Rhabarbermasse rühren und aufkochen. Erdbeerstücke unterheben und alles erkalten lassen.

7 Biskuitboden einmal waagrecht durchschneiden. Den unteren Boden auf eine Tortengarnierscheibe legen und einen Tortenring oder den gesäuberten Springformrand darumstellen.

8 Sahne mit Sahnesteif und Vanillin-Zucker steif schlagen. 100 g davon beiseitestellen. Übrige Sahne in einen Spritz- oder Gefrierbeutel geben. Gut die Hälfte der Sah-

ne in 3 Kreisen auf den Boden spritzen. Etwa die Hälfte der Fruchtmasse in die Zwischenräume spritzen. Zweiten Boden auflegen. Übrige Sahne als Rand außen und in der Mitte als Kreis aufspritzen. Übrige Fruchtmasse im Zwischenraum verteilen. Rührteig-Baiserboden auflegen und den Tortenring entfernen.

9 Verzieren: Schokolade raspeln. Den Rand der Torte mit der übrigen Sahne dünn einstreichen und die Schokoladenraspel anbringen. Die Torte mit den Erdbeeren und Zitronenmelisseblättchen dekorieren.

Tipp aus der Versuchsküche:

Sie können die Füllung auch mit tiefgekühlten Früchten zubereiten.



-Anzeige-



ab **€3.333.-**
23. Januar – 12. Februar 2018

21-tägige Südafrika / Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch


Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Erleben Sie auf der Busrundreise die fesselnde Vielfalt eines Landes, in dem Deutsch sogar anerkannte Nationalsprache ist. Der Besuch einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

- 1.+2. Tag:** Anreise (zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)
- 3. Tag:** Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
- 4. Tag:** Kapstadt – Oudtshoorn
- 5. Tag:** Oudtshoorn – Knysna
- 6. Tag:** Knysna – Port Elizabeth
- 7. Tag:** Port Elizabeth – Johannesburg – Whiteriver
- 8. Tag:** Whiteriver – Kruger National Park
- 9. Tag:** Whiteriver – Johannesburg
- 10. Tag:** Johannesburg – Windhoek
- 11. Tag:** Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch (zubuchbar Naankuse Lodge/Goheganans/ Flugsafari Sossusvlei)
- 12. Tag:** Windhoek – Kalahari
- 13. Tag:** Kalahari – Sossusvlei Region
- 14. Tag:** Sossusvlei & Sesriem Canyon
- 15. Tag:** Sossusvlei Region – Swakopmund
- 16. Tag:** Swakopmund (zubuchbar Bootsfahrt in Walvis Bay)
- 17. Tag:** Swakopmund – Etosha Region
- 18. Tag:** Etosha Nationalpark
- 19. Tag:** Etosha Nationalpark – Windhoek

- 20. Tag:** Kapstadt und Abreise
- 21. Tag:** Ankunft in Deutschland *Änderungen am Programmablauf vorbehalten.*

Inklusivleistungen

-  1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia
- Nachtflug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 3 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark

- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Johannesburg & Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

- Rail & Fly der Deutschen Bahn **70 €**
- Einzelzimmerzuschlag **650 €**
- Hin- und Rückflug in der Premium Economy Class **450 €**

Südafrika:

- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Kruger Ganztages-Pirschfahrt **79 €**

Namibia:

- Halbtagesausflug Naankuse Lodge **69 €**
- Robben- und Delfinfahrt in Walvis Bay **44 €**
- Halbtagesausflug Goheganans Lodge **79 €**
- Halbtagesflugsafari Sossusvlei **349 €**



100 €

pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch

Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.

Mehr Informationen unter:

www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW20

oder unter: www.prim-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte

z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min.

€ **399,00**

inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung

- solange Vorrat reicht



**Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate**

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg

Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

FUCHS

**HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 · 93177 Altenhann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in
*Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf
und Probstberg.*

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

glasfaser
ostbayern



Bis zu 100 Mbit/s



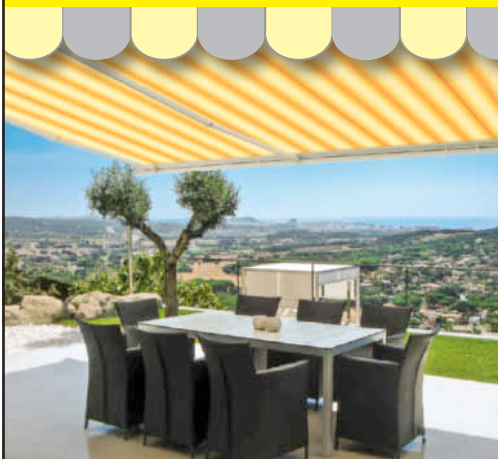
Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
www.brot-fuer-die-weit.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de



DIRNBERGER

Du liebst Lebensmittel und suchst eine neue Herausforderung?

Wir – EDEKA Dirnberger – sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit jungem Führungsteam. Menschlichkeit, ein fairer Umgang sowie der Spaß an der täglichen Arbeit stehen bei uns an erster Stelle. Für unsere Märkte in Bernhardswald und Wenzenbach suchen wir Mitarbeiter/innen. Egal ob mit Berufserfahrung, Berufseinsteiger oder Quereinsteiger.

**MARKTLEITER/IN
VERKÄUFER/IN
LEITUNG BÄCKEREI**

**STELLV. MARKTLEITER/IN
FACHKRAFT OBST & GEMÜSE
BÄCKEREIVERKÄUFER/IN**

Ob Vollzeit, Teilzeit oder 450€-Job – wir bieten das passende Beschäftigungsverhältnis.
Schick uns deine Bewerbung per Mail an info@edeka-dirnberger.de oder alternativ per Post:

EDEKA Dirnberger
Bahnhofstraße 4
93173 Wenzenbach

Wir freuen uns auf dich!

